

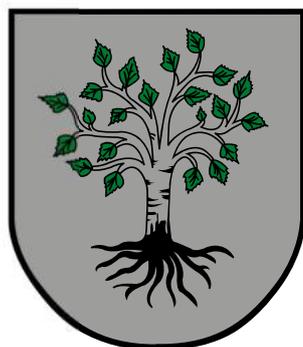
BIRKFELD

GSCHAID

HASLAU

KOGLHOF

WAISENEGG



Birkfeld aktuell

Jahrgang 45 | Ausgabe 184 | Dezember 2020

Es gibt drei Dinge
im Leben ...

Es gibt drei Dinge
im Leben, die niemals
zurückkehren:

das Wort, die Zeit und
die versäumten
Gelegenheiten.

Es gibt drei Dinge
im Leben, die dich
ruinieren können:

die Trägheit, der Stolz
und die Eifersucht.

Es gibt drei Dinge
im Leben, die du
nie verlieren solltest:

die Geduld, die Hoffnung
und die Ehrlichkeit.

Es gibt drei Dinge
im Leben, die kostbar sind:

die Familie, die Liebe und
die Freundschaft.



Foto: Karl Zödl

Genießen Sie Ihre wohlverdiente Weihnachtspause im Kreis Ihrer Familie. Lassen Sie das Jahr 2020, das so stark von den Auswirkungen der Corona-Krise geprägt ist, hinter sich und tanken Sie Kraft für das neue Jahr.

Neue Amtsleiterin

Mag. Gertrude Köberl wird die Nachfolge von Herrn Mag. (FH) Franz Sach antreten.

Seite 2

Neubau Kinderkrippe

Erste Entwürfe der geplanten Kinderkrippe wurden bereits angefertigt.

Seite 3

Erstverteilung

Die Gelben Säcke und Restmüllsäcke sind ab 04. Jänner 2021 im Bürgerservice erhältlich.

Seite 4

EDITORIAL



**Bürgermeister
Oliver Felber**

Geschätzte Birkfelderinnen und Birkfelder!

Langsam geht dieses außergewöhnliche Jahr zu Ende, in dem wir unvorhergesehene Ereignisse und Herausforderungen zu bewältigen hatten. Diese Zeiten werden vorbeigehen, aber ich hoffe, dass wir auch in Zukunft zusammenhalten und ein respektvolles Miteinander leben.

In vielen Teilbereichen der öffentlichen Verwaltung, wie der Wasserver- und -entsorgung, der Kinderbetreuung usw. galt es, Probleme zu meistern und den Betrieb

auch in Zeiten des Lockdowns jederzeit aufrechtzuerhalten. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitarbeiter*innen für ihren Einsatz und vor allem für die Flexibilität, die uns alle gefordert hat.

Einige Mitarbeiter schieden oder scheiden in diesem Jahr auf eigenen Wunsch aus dem Dienst der Marktgemeinde Birkfeld aus, wie z.B. unser Amtsleiter Mag. (FH) Franz Sach. Ich möchte mich auch bei ihm für sein Engagement bedanken und wünsche ihm für die weitere berufliche Zukunft alles Gute. Bei den vielen Bewerbungen für die ausgeschriebenen Stellen können wir aber positiv in die Zukunft schauen und diese mit neuen Mitarbeiter*innen aus Birkfeld oder Personen mit Wurzeln in unserer Marktgemeinde nachbesetzen.

Aufgrund der coronabedingt niedrigeren Einnahmen sind auch unsere finanziellen Mittel beschränkt und es mussten einige Projekte hintangestellt werden. Trotzdem konnte die Umsetzung von lange geplanten Vorhaben starten. Bei vielen Großprojekten ist es unbedingt notwendig, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Ich bedanke mich beim gesamten Gemeinderat für das gute Miteinander.

Gerade in schwierigen Zeiten ist es sehr erfreulich, wenn Betriebe ausgebaut, Neubauten geplant und leerstehende Objekte wiederbelebt werden. Wir sind bemüht, Unterstützung in diesem Bereich anzubieten, wie z.B. die Förderung für neu geschaffene Arbeitsplätze. Die Landwirtschaft ist ebenfalls ein wichtiger Baustein in unserer Marktgemeinde,

auch hier werden Investitionen getätigt und es wird wieder Wert auf regionale Produkte gelegt. Diese vielen engagierten Menschen ermöglichen es uns, in einer lebenswerten Gemeinde zu leben. Wenn wir weiter zusammenhalten, werden wir vieles schaffen.

Die Weihnachtszeit wird heuer wahrscheinlich anders ablaufen, als wir es gewohnt sind. Wenn wir aber den Blick stets auf das Gute richten und positiv in die Zukunft schauen, kann und wird es eine besinnliche und schöne Zeit sein.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr! ■

Ihr Bürgermeister



Mag. Gertrude Köberl zur neuen Amtsleiterin bestellt

Mit 31. Dezember 2020 beendet Mag.(FH) Franz Sach nach rund 15 Jahren sein Dienstverhältnis als Amtsleiter der Marktgemeinde Birkfeld.

Mag. (FH) Sach wechselt als Leiter der Liegenschaftsverwaltung in die Stadtgemeinde Fürstenfeld.

Mag. Gertrude Köberl, geb. Höller, wurde vom Birkfelder Gemeinderat einstimmig zu Sachs Nachfolgerin bestellt. Die 44-Jährige stammt aus Birkfeld, wohnt in St. Ruprecht an der Raab, ist verheiratet und Mutter zweier Kinder. Mag. Köberl hat Rechtswissenschaften studiert und war in den letzten 3 Jahren als Bauamtsleiterin in der Gemeinde Raaba-Grambach beschäftigt, wo sie viel praktisches Wissen für ihre künftigen Führungsaufgaben sammeln konnte. Wir wünschen ihr für ihren Karrieresprung viel Erfolg. ■

Schließung der Postfiliale vorerst abgewendet

Im Herbst hat die Österreichische Post AG ohne Vorwarnung die Schließung der Postfiliale am Hauptplatz in Birkfeld für Ende Februar 2021 angekündigt.



Manfred Wiedner

Aufgrund der Initiative von Bürgermeister Oliver Felber und des Bestrebens des Bundesvorsitzenden der Gewerkschaft FCG Manfred Wiedner konnte diese Schließung vorerst um ein Jahr verzögert werden. Da unserer Ansicht nach eine Postfiliale zu den wichtigen öffentlichen Einrich-

tungen einer Marktgemeinde in unserer Größe gehört, werden weiterhin Gespräche geführt, um den Erhalt langfristig zu sichern.

Wir müssen aber bedenken, dass Infrastruktur nur erhalten bleiben kann, wenn sie auch genutzt wird. ■

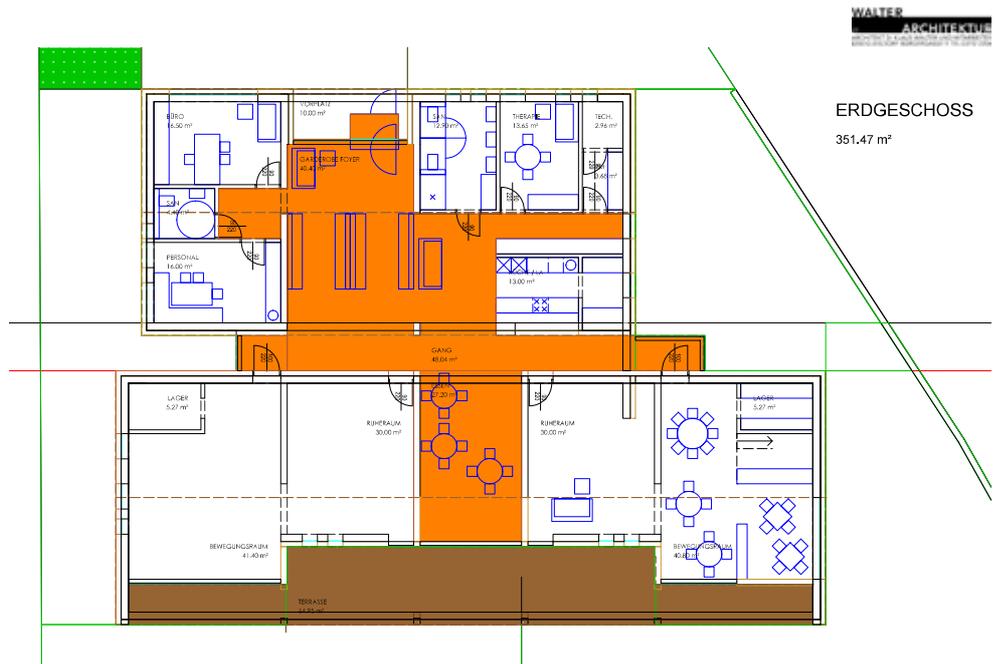
Geplanter Neubau einer Kinderkrippe

Nach zahlreichen Vorgesprächen im Gemeindevorstand wurde bereits im Jahr 2019 eine Bedarfserhebung der Abteilung 6 des Amtes der Stmk. Landesregierung betreffend die Errichtung einer Kinderkrippe durchgeführt.

Anschließend wurden mehrere Varianten durchgedacht und vorgeplant, unter anderem ist ein Zubau beim Kindergarten Birkfeld ein Vorschlag gewesen. Nach den ersten Kostenschätzungen wurde die Zubau-Variante allerdings wieder verworfen, da die Kosten das geplante Budget überstiegen hätten.

Da der Bedarf und die Anfragen von Eltern immer mehr werden, wurden von Bürgermeister Oliver Felber gemeinsam mit dem zuständigen Abteilungsleiter der Abteilung 6 verschiedene Grundstücke und Gebäude für eine mögliche Nutzung besichtigt. Bei diesen Besichtigungen stellte sich ein Grundstück im Bereich der Esserkreuzstraße als geeignet dar. Es hat bereits positive Gespräche mit der betroffenen Eigentümerin gegeben. Erste Entwürfe für einen Neubau wurden bereits angefertigt und es ist – je nach Bedarf – der Betrieb von maximal zwei Gruppen geplant.

Der Gemeindevorstand wird das Projekt in dieser Form vorantreiben und in weiterer Folge dem Gemeinderat zum Beschluss vorlegen. Der Baustart soll im Jahr 2021 erfolgen. ■



Verteilung der Müllsäcke

Ab 04. Jänner 2021 können Sie die Gelben Säcke und Restmüllsäcke für das Jahr 2021 während der Amtsstunden im Bürgerservice der Marktgemeinde Birkfeld abholen.

Die Hauptverteilung der Gelben Säcke erfolgt in Rollen á 6 Stück. Haushalte bis 1 Person bekommen 1 Rolle, bis 2 Personen 2 Rollen und Haushalte ab 3 Personen 3 Rollen. Bei der Hauptverteilung darf die Gemein-

de nicht mehr als die von der Abfall-Recycling-Austria (ARA) auferlegten oben angeführten Stückzahlen verteilt werden. Da die Sammelkosten je verteiltem und nicht je abgeholtem Sack anfallen, soll durch diese Maßnahme der ARA eine private Zweckentfremdung der Gelben Säcke vermieden werden (Befüllung



mit Laub, Kleidern, Getreide, ...). Sollten Sie jedoch mit der zugeeilten Menge an Gelben Säcken nicht das Auslangen finden, können Sie zu den Öffnungszeiten im Marktgemeindegemeindeamt gerne zusätzlich Gelbe Säcke kostenlos abholen (Nachverteilung).

Amtsstunden im Bürgerservice:

- Montag** 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
- Dienstag** 08:00 – 12:00 Uhr
- Mittwoch** 08:00 – 12:00 Uhr
- Donnerstag** 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
- Freitag** 08:00 – 14:00 Uhr

So einfach entsorgen Sie Ihren Christbaum

Wenn Weihnachten vorbei ist und der Christbaum langsam seine Nadeln verliert, ist es Zeit ihn zu entsorgen. Auch heuer steht Ihnen der bewährte Service der

Marktgemeinde Birkfeld zur Verfügung, den Christbaum in der Strauchschnittsammlung im Auergraben zu entsorgen.

Vor dem Abgeben in der

Sammelstelle sollten Sie Ihren Baum unbedingt von jeglichem Schmuck, Haken und auch Lametta befreien. Das macht die Weiterverarbeitung viel einfacher.



Christbaum-entsorgung
09. Jänner 2021
von 08:00 Uhr
bis 12:00 Uhr



Wir gratulieren

OT Birkfeld

Anastasia Rinderhofer
zum 95. Geburtstag

Zázilia Gastgeber
zum 85. Geburtstag

Erika Mauerhofer
zum 85. Geburtstag

Franz Reiter
zum 85. Geburtstag

Maria Taus
zum 85. Geburtstag

Isolde Brandtner
zum 80. Geburtstag

Erich Hirzabauer
zum 80. Geburtstag

Edda Krainer
zum 80. Geburtstag

Theresia Windisch
zum 80. Geburtstag

Pauline Maierhofer
zum 80. Geburtstag

Renate Königshofer
zum 80. Geburtstag

Gerda Mauerhofer
zum 75. Geburtstag

OT Gscheid

Stefanie Schoberer
zum 80. Geburtstag

OT Haslau

Otilie Ochsenhofer
zum 80. Geburtstag

OT Koglhof

Adelheid Tödling
zum 85. Geburtstag

Maria Grabner
zum 80. Geburtstag

Genoveva Grasmugg
zum 80. Geburtstag

Wegen der Covid-19-Maßnahmen sind die gemeinsamen Geburtstagsessen derzeit leider nicht möglich!

OT Waisenegg

Franz Friesenbichler
zum 85. Geburtstag

Franz Kerschenbauer
zum 85. Geburtstag

Johann Allmer
zum 80. Geburtstag

Manfred Kopp
zum 75. Geburtstag

Ups, wie konnte das nur passieren?

In der letzten Ausgabe hat sich ein Fehler eingeschlichen, Frau Irmgard Zarnhofer ist erst 75 Jahre alt geworden.

Wir bitten um Entschuldigung!

Christbaumspende



Wir bedanken uns herzlich bei Frau Gabriela Reitbauer und Frau Stefanie Zink, die heuer die Christbäume für die Marktgemeinde Birkfeld gespendet haben.

Zusammen einsam – Trennung als letzter Ausweg

Die aufgezwungene häusliche Nähe der letzten Monate zeigt nicht wenigen Paaren, dass die Beziehung, in der sie sich befinden, sie nicht für den Rest des Lebens zufrieden stellt – geschweige denn, glücklich macht. Es bleiben zwei Wege: Man findet zueinander oder wagt den Neubeginn. Doch ein Schlussstrich, welche Folgen kann dieser haben?

Neben einer emotional äußerst herausfordernden Situation gilt es, sich auch rechtliche Konsequenzen bewusst zu machen. Welche Vermögenswerte sind abzugelten, aufzuteilen oder von einer Aufteilung ausgenommen? Sind Kinder im Spiel ist zudem die Frage des Kindeswohls zentral. Obsorge, Kindesunterhalt und Kontaktrecht müssen festgelegt werden.

Verheirateten Paaren stehen für die Trennung eine Vielzahl rechtlicher Normen zur Verfügung. Diese ist somit deutlich detaillierter geregelt, als die Auflösung einer Lebensgemeinschaft. Bei Letzterer ist die Beweisführung, wer wofür aufgekommen ist, oft äußerst komplex. Doch auch das Beenden einer Ehe kann unter verschiedenen Vorzeichen, der Verschuldenscheidung, der des mehrjährigen Getrenntlebens oder einer einvernehmlichen Scheidung, durchgeführt bzw. -gesetzt werden. Der Gesetzgeber sieht hierbei sehr unterschiedliche Konsequenzen vor.

In jedem Fall ist eine einvernehmliche Scheidung

immer die rascheste und kostengünstigste. Hier gilt es nicht Verschuldensfragen zu klären, sondern Einigung in den oben angeführten Belangen zu erzielen. Allerdings können nicht gewährleistete Rechte oder erfüllte Pflichten, die aus der „Institution Ehe“ resultieren, wie zum Beispiel ein vorzeitiges Beenden der häuslichen Gemeinschaft, selbst hier zu Lasten des Partners gehen.

Professionelle rechtliche Beratung, bereits ab dem festen Entschluss sich zu trennen, erspart viele Umwege oder unerfreuliche „Aha“-Erlebnisse.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen Themen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. ■



Foto: Karl Schrotter

Besuchen Sie auch meine neue Homepage unter www.ra-lp.at und informieren Sie sich über das breite Angebot meiner Dienstleistung als Rechtsanwalt. Die Erstberatung ist kostenlos.

MMag. Lukas Putz,
der Rechtsanwalt
in Ihrer Region



Der etwas andere Laternenumzug



Jedes Jahr im Herbst beginnt die Laternenzeit im Kindergarten Birkfeld. Ob Eulen-, Stern- oder Falterlaternen, jedes Kind bastelte sehr fleißig an seinem eigenen Kunstwerk. Diese Feierlichkeit hat etwas besonders Magisches für jedes Kind, deshalb ist die Euphorie sehr groß. Leider konnten wir dieses Jahr das Fest nicht wie gewohnt gestalten. Statt am Abend im Markt, feierten wir am Tag im Kindergarten. Auch wenn es etwas ungewöhnlich ist, war es eine schöne, festliche Veranstaltung. Jede Gruppe gestaltete diesen Tag individuell. Es gab Geschichten, Experimente, stimmungsvolle Musik und einen kleinen Umzug im Garten. Natürlich darf an solch einem Tag eine gute Jause nicht fehlen, daher lieferte die Bäckerei Felber Briochestriezel für alle.

Auch wenn dieses Jahr einige Veränderungen bringt, sollten wir manche Momente zu etwas Besonderem machen. Dieser Laternentag war einer davon und er wird uns lange Zeit in Erinnerung bleiben. ■



Kuhcafe wird „Bettys Haarmacherei“

Wer kennt es nicht, manchmal im Leben meldet sich der Wunsch nach Veränderung.



Auch Friseurmeisterin Bettina Breitegger, mit jahrelanger Erfahrung sowie zahlreichen Aus- und Weiterbildungen österreichweit, hatte diesen Wunsch. Aus diesem Grund erfüllt sie sich ihren großen Traum vom eigenen Friseursalon und eröffnet ab Jänner 2021 „Bettys Haarmacherei“.

Die Räumlichkeiten des ehemaligen Kuhcafes in Piregg wurden in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen umgebaut und erstrahlen im neuen Design.

Aus Liebe zum Haar, zur Haut und zur Natur werden ausschließlich nachhaltig erzeugte Produkte verwendet, die aus natürlich gewonnen Inhaltsstoffen hergestellt werden.

Lassen Sie sich im einzigartigen Ambiente verwöhnen. ■

Termine/Öffnungszeiten nur nach telefonischer Vereinbarung unter:
Bettina Breitegger, Tel. 0664/751 07 327



Wir wollen durch innovative Gesundheitsangebote alle Generationen nachhaltig dabei unterstützen, einen gesunden Lebensstil zu führen.

Was hat sich in unserer Gesunden Gemeinde bereits getan?

Im März und im September konnten wir gemeinsam mit dem Team zur Seniorengesundheit der österreichischen Gesundheitskasse den Kurs „Sturzprävention für Gemeindebürger*innen ab 65 Jahren“ anbieten. In diesem Kurs wurden Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft, Beweglichkeit und Reaktionsvermögen sowie zur Sturzprophylaxe durchgeführt, damit diverse Herausforderungen im Alltag sicher und angstfrei bewältigt werden können. Die Teilnahme war kostenlos, doch leider musste der Kurs nach insgesamt acht Einheiten aufgrund der Covid-19-Maßnahmen sowohl im Frühjahr als auch im Herbst abgebrochen werden.

Außerdem startete Anfang März im OT Haslau ein wöchentliches Kinderturnen für Kinder von 4 bis 12 Jahren. Die beiden Übungsleiterinnen Sina Reindl und Leonie Tanzer begeisterten die Burschen und Mädchen aus allen Ortsteilen mit einem vielfältigen Bewegungsangebot

und vermittelten viel Freude an der Bewegung bis nach wenigen Einheiten auch dieser Kurs beendet werden musste.

Unter dem Motto „Bewegung und Begegnung“ sanierten wir den bereits bestehenden Waldlehrpfad im OT Koglhof. Zum Kennenlernen des neu gestalteten Rundwanderweges hat die Gesunde Gemeinde Birkfeld zum gemeinsamen Wandertag am 19. September 2020 eingeladen, dieser musste jedoch ebenfalls abgesagt werden. Der attraktive Rundweg soll dazu motivieren, sich körperlich zu betätigen und die wohlthuende Schönheit der Natur sowie die Ruhe des Waldes zu genießen. Im Frühjahr 2021 werden im Bereich des Waldlehrpfades „Begegnungsorte“ mit Sitzmöglichkeiten entstehen, damit der Weg auch zur Förderung von zwischenmenschlichen und sozialen Beziehungen (zum Beispiel bei einem gemütlichen Nachmittagstratsch) beiträgt.

„Birkfeld-bewegt-gesund“ – als Gesunde Gemeinde wollen wir in den nächsten Jahren in allen fünf Birkfelder Ortsteilen Aktivitäten setzen, um die Gemeindebürger*innen zu mehr Bewegung zu animieren. Die in diesem Rahmen geplanten Fitnessstrecken und Bewegungsstationen entlang verschiedener Themenwege ließen sich in diesem außergewöhnlichen

Gesunde Gemeinde Birkfeld

Birkfeld ist Teil des steirischen Netzwerkes der Gesunden Gemeinden von Styria vitalis (www.styriavitalis.at) und im Zuge dieser Initiative arbeitet das Team der Gesunden Gemeinde Birkfeld bereits seit Herbst 2019 an einem längerfristigen Konzept, um das Wohlbefinden der Birkfelder*innen zu stärken und deren Lebensqualität zu verbessern.

Jahr leider noch nicht umsetzen bzw. einrichten. Dennoch wurde weiter an der Umsetzung von unzähligen Ideen zum Initiieren von gesundheitsförderlichen Maßnahmen gearbeitet. Dazu kooperierte das Team der Gesunden Gemeinde in diesem Jahr auch mit der Landjugend Birkfeld. Um nicht nur körperlich, sondern auch geistig fit und gesund zu bleiben, ist Entspannung ein wesentlicher Faktor. Im Alltag kommt Entspannung oft zu kurz. Termine, Stress und Hektik geben uns häufig keine Zeit, um durchzuatmen. Deshalb werden wir entlang unserer geplanten Fitnessstrecken mit ausreichend attraktiv gestalteten Verweilmöglichkeiten auch für die nötige Entspannung sorgen. Die Landjugend Birkfeld hat aus diesem Vorhaben ein großartiges Projekt gemacht: Im Zuge des diesjährigen „Tat.Ort Jugend“ Projektes „Platzerl zum Genießen“ erstellten Anna Höller, Florian Höller, Andreas Friesenbichler und Philipp Tösch gemeinsam mit 15 weiteren engagierten Jugendlichen in Kooperation mit der Edelseer Tischlerei fünf Panoramaliegen, vier weitere Bänke und drei Kinderbänke. Von Seiten der gesunden Gemeinde bedanken wir uns dafür herzlichst bei der Landjugend und bei der Edelseer Tischlerei!

Zwei dieser Panorama-

liegen stehen seit einigen Wochen im Galgenwald. Wir laden Sie alle herzlich dazu ein, nach einem Spaziergang oder einer Sparteinheit an diesen Plätzen die Seele baumeln zu lassen und den beeindruckenden Blick auf Birkfeld zu genießen. Übrigens sieht man von diesen Liegen in alle fünf Ortsteile.

Welche Projekte wollen wir in den nächsten Jahren realisieren?

Auf alle Fälle ist es uns im Sinne einer guten Gesundheitsversorgung ein Anliegen, den Kurs „Sturzprävention für Gemeindebürger*innen ab 65 Jahren“ weiterzuführen. Laut dem Team für Seniorengesundheit der österreichischen Gesundheitskasse wird die zweite Hälfte der Einheiten voraussichtlich im Frühjahr 2021 abgehalten werden können. Die Teilnehmer*innen würden zeitgerecht darüber informiert werden. Sollten die Gruppenkurse aufgrund der Covid-19-Maßnahmen nicht durchführbar sein, soll ein Ersatzangebot zur Sturzprävention im Einzelsetting ermöglicht werden.

Natürlich soll es auch für unsere Jüngsten wieder ein



Bgm. Felber und Vertreter der Lj. Birkfeld bei der Besichtigung der neuen Panoramaliegen im Galgenwald

Angebot geben. Wir konnten für Februar und März 2021 wieder einen Kinderturnkurs im OT Haslau organisieren. In den geplanten acht Einheiten möchten wir den Kindern unserer Marktgemeinde ein fantasiereiches Bewegungsangebot bieten. Durch abwechslungsreiche Bewegungsanforderungen verbessern die Kinder ihre Körperwahrnehmung und Bewegungsfähigkeit – dadurch trägt Bewegung erheblich zu einer gesunden körperlichen, geistigen und psychosozialen Entwicklung bei.

Außerdem laufen die Vorbereitungen für das Aufstellen und Errichten der geplanten Bewegungsstationen und Outdoorfitnessgeräte für alle Altersgruppen im Galgenwald, im Bereich des Feistritztal-Radweges und beim BORG Birkfeld. Beschilderte Wege

sollen in weiterer Folge diese Plätze miteinander verbinden. Entlang dieser Wege wird man Gedächtnisübungen, Rätsel und wertvolle Informationen zur Marktgemeinde Birkfeld vorfinden.

2021 sollen auch weitere Fitnessstrecken und Themenwege im OT Waisenegg und OT Gschaid entstehen. Genauso wie beim Waldlehrpfad im OT Koglhof werden auch dort zukünftig von der Landjugend hergestellte Panoramaliegen und Bänke zum Entspannen einladen.

Wir wollen mit diesen gesundheits- und bewegungsorientierten Angeboten und Vorhaben gemeinsam eine Basis für mehr Wohlbefinden und Zufriedenheit in unserer Marktgemeinde schaffen. ■

Co-AGE: Ein Interreg Projekt zur Förderung von altersfreundlichen und fürsorgenden Gemeinschaften.

Damit wir auch in Corona-Zeiten miteinander in Kontakt bleiben können!

Die Marktgemeinde Birkfeld setzt gemeinsam mit der Chance B das Interreg-Projekt Co-AGE mit dem Schwerpunkt „Digitale Kommunikation“ um. Bei Co-AGE handelt es sich um ein EU-Projekt, welches das freiwillige Engagement in der Bevölkerung steigern, die Lebensqualität von älteren Menschen stärken und die aktive Zivilgesellschaft fördern will. Innerhalb der nächsten zwei Jahre sollen ältere Menschen und freiwillig Engagierte davon profitieren. Birkfeld wurde als eine von insgesamt 20 Gemeinden aus Österreich und Ungarn für die Umsetzung ausgewählt.

Die Marktgemeinde Birkfeld tut seit Jahren viel dafür, dass ein gutes Leben bis ins hohe Alter möglich ist. Neben den Hilfsdiensten sind es freiwillig Engagierte, die mit den Besuchsdiensten, Seniorencafés



Foto: ©Pucher Reinhold

usw. den älteren Menschen vieles bieten. Aktuell stehen wir aber alle vor der Herausforderung: Wie können wir füreinander da sein, obwohl wir uns nicht treffen sollen?

Genau dieser Frage wollen wir mit dem Co-AGE Projekt nachgehen und mit den Bewohner*innen von Birkfeld neue Möglichkeiten ausprobieren. Handy und Computer sind auch aus dem Alltag älterer Menschen heute nicht mehr

wegzudenken. Dennoch sind Videotelefonate mit Bekannten oder ein gemeinsames digitales Kartenspiel für viele von uns sehr befremdlich. Gerade jetzt könnten uns die digitalen Geräte aber dabei unterstützen, Kontakte zu pflegen oder Abwechslung in den Alltag zu bringen.

In den nächsten Monaten gibt es die Möglichkeit verschiedene Kurse zu besuchen (z.B. Videotelefonie, Programme für Ge-

dächtnistraining, etc.), an digitalen Tratsch-Treffen teilzunehmen und auch Hilfe beim Installieren von Programmen etc. in Anspruch zu nehmen. Sollte dieses Angebot in der Bevölkerung auf Interesse stoßen, wird die Marktgemeinde Birkfeld dieses Projekt vorantreiben und noch weiterentwickeln.

Im ersten Schritt ist es daher für uns wichtig zu wissen: Wer ist interessiert und möchte hier gerne mithelfen und das Projekt Co-AGE mitgestalten? Wir freuen uns auf Rückmeldungen von Interessent*innen an Irene Luegger, Tel. 0664/152 50 54 oder E-Mail: luegger@aon.at.

Gemeinsam können wir es schaffen, unsere schöne Marktgemeinde noch lebenswerter zu machen! ■

Kinderturnen im OT Haslau

Spielen, Geräte- und Bodenturnen, Tanzen, Laufen, spielerische Übungen für Koordination, Kondition und Motorik und noch viel mehr

Termine:

Freitag, 05. Februar 2021
Freitag, 12. Februar 2021
Freitag, 19. Februar 2021
Freitag, 26. Februar 2021
Freitag, 05. März 2021
Freitag, 12. März 2021
Freitag, 19. März 2021
Freitag, 26. März 2021

Kosten pro Einheit: € 5,00

Uhrzeit:

Kurs 1: Kinder von 4-7 Jahren:
16:00 bis 17:30 Uhr

Kurs 2: Kinder von 8-12 Jahren:
17:45 bis 19:15 Uhr

Anmeldung bitte per E-Mail an:
kinderturnen1@gmx.at
Wir freuen uns auf euch! ■

... für
Kinder
von
4 bis 12
Jahren



Kinder gesund bewegen im Oberen Feistritztal

Regelmäßige körperliche Aktivität stellt nachweislich eine Ressource für die körperliche und seelische Gesundheit dar.

Bewegung hält uns also nicht nur fit, sondern steigert auch unsere geistige Leistungsfähigkeit. Daher ist es wichtig, die Weichen für ein körperlich aktives Leben möglichst früh zu stellen. Das vom Sportministerium und von der Bundes-Sportförderung finanzierte Programm „Kinder gesund bewegen“ setzt bei unseren Jüngsten an und hat zum Ziel, mehr Bewegung und Sport in den Alltag von Volksschulkindern zu integrieren.

Die Umsetzung wird durch die SPORTUNION in Kooperation mit der Bildungsdirektion Steiermark sichergestellt, jedoch waren einige Anträge, Registrierungen, Zertifizierungen und andere Vorbereitungen erforderlich, um dieses vielversprechende Programm in unserer Region – im Oberen Feistritztal – auch tatsächlich umsetzen zu dürfen. Mittelschuldirektor Dir. Siegfried Rohrhofer (Mittelschule Birkfeld und Strallegg) hat gemeinsam mit dem Obmann der Fußballakademie Birkfeld-Strallegg Gottfried Krapfenbauer und dem Obmann der Tennisakademie Birkfeld-Strallegg Hannes Grabenhofer die für die Verwirklichung des Projekts nötigen finanziellen Mittel in unsere Region geholt und ein Grundkonzept entwickelt, wie die Abwicklung von „Kinder gesund bewegen“ im Oberen Feistritztal funktionieren kann – mit Erfolg: Schon seit Anfang Oktober dieses Schuljahres werden



polysportive Bewegungsstunden durch qualifizierte Personen in insgesamt zehn Volksschulen und damit in 32 Schulklassen abgehalten. Natürlich muss das Programm aktuell aufgrund der verschärften Covid-19-Maßnahmen ruhen, aber sobald externe Personen an den Schulen wieder erlaubt sind, wird „Kinder gesund bewegen“ fortgesetzt. In folgenden Volksschulen fanden bereits regelmäßig bewegungsfördernde Einheiten in der Regelunterrichtszeit statt:

- VS Miesenbach
- VS Strallegg
- VS Fischbach
- VS Gasen
- VS Koglhof
- VS Waisenegg
- VS Birkfeld
- VS Ratten
- VS Rettenegg
- VS St. Kathrein am Haufenstein

Insgesamt engagieren sich knapp 20 ausgebildete

Trainer*innen, Sportlehrer*innen und Übungsleiter*innen aus unserer Region an dieser großartigen Bewegungsinitiative. Die Übungsleiter*innen haben ihre Ausbildung entweder direkt bei der SPORTUNION Steiermark oder im Zuge des Wahlpflichtfachs Sportkunde am BORG Birkfeld in Kooperation mit der SPORTUNION absolviert.

Wie eingangs erwähnt, ist physische Aktivität für unsere körperliche und geistige Gesundheit unentbehrlich. Aber um einen gesunden Lebensstil zu führen, ist auch die richtige Ernährung essenziell. „Kinder gesund ernähren“ und damit die Versorgung der Kinder mit gesunden und heimischen Produkten liegt Gernot Zeiringer vom Eurosparmarkt in Birkfeld besonders am Herzen. Er unterstützt dieses Projekt tatkräftig und ergänzt dadurch „Kinder gesund bewegen“ um einen wesentlichen Faktor. Herzlichen Dank dafür!

Natürlich stehen die Freude und der Spaß der Kinder am Sport und an den vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten im Mittelpunkt dieser Initiative, aber bei „Kinder gesund bewegen“ geht es laut Mag. Angelika Spreitzhofer-Derler (Sportwissenschaftlerin) um viel mehr:

„Wir wollen durch die Vielfalt unterschiedlicher Bewegungsformen und -kombinationen unsere Kinder vor bewegungsmangelinduzierten Erkrankungen schützen. Durch altersgerechtes und abwechslungsreiches Koordinations-, Schnelligkeits- und Krafttraining entwickeln die Kinder beste körperliche Voraussetzungen für alle Sportarten und einen verletzungsfreien Alltag. Zudem hilft Sport den Kindern, das eigene Selbstbewusstsein zu stärken, in die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen und miteinander respektvoll umzugehen. Durch Kinder gesund bewegen (und ernähren) in den Volksschulen, das vielseitige sportliche Angebot der Mittelschulen gemeinsam mit der Fußball- und der Tennisakademie Oberes Feistritztal und die Möglichkeit der Übungsleiterausbildung am BORG Birkfeld in Kooperation mit der SPORTUNION, ermöglichen wir den Kindern und Jugendlichen in unserer Region eine fundierte sportliche und gesundheitsorientierte Ausbildung von der Volksschule bis zur Matura.“



Mag. Eva Wildt
Apothekerin

Das Corona-Virus sollte nicht dazu führen, dass bei Krankheit weniger Hilfe in Anspruch genommen wird, obwohl diese vorhanden wäre. Wichtig dafür sind folgende Informationen:

Ärzte sind seit Beginn dieses Jahres nicht mehr gesetzlich verpflichtet, Bereitschaftsdienste anzubieten, was eine Neuorganisation nötig machte. Außerhalb der regulären Ordinations-Öffnungszeiten wurde ein hausärztlicher Visiten-dienst auf freiwilliger Basis installiert: An Wochenenden und Feiertagen von 07:00 bis 18:00 Uhr und täglich von 18:00 bis 24:00 Uhr kann bei Bedarf ein Hausbesuch mit einem Anruf bei der 24-Stunden-Hotline 1450 durch das Rote Kreuz organisiert werden, sofern ein Arzt zur Verfügung steht. Für Corona-Verdachtsfälle kann über 1450 eine Testung organisiert werden.

Zusätzlich zu den Regelöffnungszeiten der Kas-

Bereitschaftsdienste

Ärzte und Apotheker sorgen gemeinsam flächendeckend und zu jeder Tages- und Nachtzeit für die bestmögliche Gesundheitsversorgung der Menschen am Land.



senordinationen stehen samstags, sonn- und feiertags zwei Ärzte pro Sprengel in ihren Ordinationen von 08:00 bis 11:00 Uhr zur Verfügung. Die restlichen Stunden werden von Rettung und Spitalsambulanzen abgedeckt. Welcher Arzt seine Ordination in Ihrer Nähe geöffnet hat, erfahren Sie im Internet unter www.ordinationen.st.

94,5 % der österreichischen Bevölkerung erreichen eine öffentliche Apotheke innerhalb von 10 Minuten. Von den ca. 200 steirischen Apotheken stehen täglich etwa 50 der Bevölkerung rund um die Uhr für kleinere und größere Not-

fälle – auch wenn keine ärztliche Verschreibung vorliegt – zur Verfügung. Dieses gesetzlich verpflichtende Service kostet die steirischen Apothekenbetriebe etwa 6 Mio. Euro jährlich, da die öffentliche Hand nicht dafür bezahlt. Welche Apotheke in Ihrer Nähe dienstbereit ist, erfahren Sie im Internet unter www.apotheker.or.at, über die kostenlos verfügbare Apo-App am Smartphone sowie 24 Stunden täglich unter der Tel.Nr. 1455, bei der Sie auch Arzneimittelauskünfte erhalten können. Unseren Bereitschaftsdienstkalender finden Sie auf unserer Website

www.apotheke-birkfeld.at oder auf der Website der Marktgemeinde Birkfeld www.birkfeld.at.

Das Team der Apotheke Birkfeld wünscht Ihnen erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr!



**Ein Inserat
IN „BIRKFELD AKTUELL“
bringt Erfolg!**

Sie erreichen über 2.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Marktgemeinde.

**Erfragen Sie die Inseratpreise unter
E-Mail: marlies.doppelhofer@birkfeld.at
oder Tel. 03174/4507 DW 420.**

Liebe Patientinnen und Patienten

Die ärztliche Versorgung durch Haus- und Fachärzt*innen stellt die wesentliche und erste Stütze unseres Gesundheitssystems dar.

Als erste Ansprechpartner Ihrer gesundheitlichen Belange sind natürlich sämtliche Ordinationen im gewohnten zeitlichen Umfang für Sie geöffnet! Die Sicherheit unserer Patient*innen und Mitarbeiter*innen ist uns ein großes Anliegen und Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung. Deswegen haben wir in den letzten Monaten laufend unsere Sicherheitsvorkehrungen erweitert und die Ordinationsorganisation so angepasst, dass die medizinische Versorgung gewährleistet ist.

Neben all diesen Maßnahmen übernehmen Sie als Patient*in einen wesentlichen Teil der Mitverantwortung, um auch in Zukunft eine ärztliche Versorgung zu ermöglichen:

- Rufen Sie immer an, bevor Sie in die Ordination kommen! Sie bekommen



einen Termin.

- Jede Art von Erkältungssymptomen, Geschmacksstörungen, Durchfallerkrankungen und Schmerzen bitte unbedingt schon am Telefon bekanntgeben. Alle unsere Ordinationen sind mit ausreichend Testmaterialien ausgestattet und wir werden im Anlassfall alle weiteren Schritte für Sie und Ihre Familie in die

Wege leiten.

- Das Betreten der Ordination ist ausschließlich einzeln und nur nach vorhergehender Terminvereinbarung möglich!
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sowie das Einhalten eines Mindestabstandes im gesamten Ordinationsbereich ist gesetzlich vorgeschrieben. Zum Schutz aller Anwesenden ist das Tragen

einer FFP2-Maske zu empfehlen.

Die medizinische Versorgung und unser Leistungsspektrum sind unter Einhaltung der oben genannten Punkte im vollen Umfang möglich! Dazu zählen selbstverständlich auch Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen, Vorsorgeuntersuchungen und Impftermine für Kinder und Erwachsene! ■

Ihre Birkfelder Hausärzt*innen



Foto: © ÖRK / Markus Hechenberger

Erste-Hilfe-Kurse 2021

Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

27.+ 28.02.2021 ab 08:00 Uhr
19.+ 26.06.2021 ab 08:00 Uhr
27.+ 28.11.2021 ab 08:00 Uhr

Erste Hilfe Auffrischkurs (8 Std.)

23.01.2021 ab 08:00 Uhr
06.03.2021 ab 08:00 Uhr
10.07.2021 ab 08:00 Uhr
16.10.2021 ab 08:00 Uhr

Führerscheinkurs (6 Std.)

27.03.2021 ab 09:00 Uhr
26.06.2021 ab 09:00 Uhr
04.09.2021 ab 09:00 Uhr

Kindernotfallkurs (6 Std.)

20.05.2021 von 15:00-21:00 Uhr
21.10.2021 von 15:00-21:00 Uhr

Onlineanmeldung unter www.erstehilfe.at möglich! ■

In Birkfeld einkaufen – immer ein Gewinn!

Ein wahrlich herausforderndes Jahr neigt sich seinem Ende zu. Maske, Mindestabstand und die Sorge um die Gesundheit unserer Liebsten beherrschen den Alltag. Hinzu kommt die wirtschaftlich ungewisse Lage in Zeiten von Corona.

Initiativen, die einerseits die Kaufkraft im Ort stärken und andererseits die Treue der Kunden belohnen, sind in Birkfeld sehr beliebt, wie Markttag und Sommer-Gewinnspiel eindrücklich zeigen. Grund genug also für die heimische Wirtschaftsgemeinschaft, den Menschen auch die Vorweihnachtszeit zu versüßen und mit etwas Glück ein zusätzliches Lächeln ins Gesicht zu zaubern und das Herz zu erwärmen – mit dem großen Weihnachts-Gewinnspiel. Es findet heuer bereits zum sechsten Mal in Folge statt. Auch diesmal erhalten alle Kunden die Chance, zehnmal bis zu 500 Euro pro Einkauf in Form von Warengutscheinen zurückzubekommen.

Wann? – Von 23. November bis einschließlich 19. Dezember 2020.

Wie? – Einfach Name, Mail-Adresse und Telefonnummer auf der Rech-



nungsrückseite (oder auf der Teilnahmekarte) notieren und in die Gewinnbox einwerfen. Die beiden Verlosungen erfolgen zu Jahresende.

Heimat ist, wo wir einkaufen

Gerade die Birkfelder Betriebe sind im Bemühen, die Wünsche der Kunden bestmöglich zu erfüllen, seit jeher hoch engagiert und erfolgreich. Das Ange-

bot ist vielfältig, die Atmosphäre gemütlich, die Beratung kompetent und persönlich – all das macht das Einkaufen in Birkfeld zur Freude und unsere Heimat noch ein Stück lebenswerter.

Wir alle wissen: Gabe es keine regionalen Betriebe, wäre es um den Arbeitsmarkt vor Ort wie auch um die Lebensqualität der Menschen schlecht bestellt. Was wir oft jedoch nicht (mehr) wissen, ist, was wir

in der Region, ja, gleich ums Eck alles bekommen (können). – Genau darum laden wir Sie herzlich zur „Einkaufs-Tour“ durch unsere Marktgemeinde ein. Kommen Sie und staunen Sie, wie viel Birkfeld zu bieten hat. Und natürlich sind wir bemüht, Sie laufend über die aktuellsten Angebote unserer regionalen Betriebe, Geschäfte und Gaststätten zu informieren.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung möchten wir jetzt schon herzlichen Dank sagen. Und so wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie, Gesundheit und ein gutes neues Jahr.

Ihr Ortsentwicklungsverein
Birkfeld

Welche heimischen Betriebe teilnehmen und alles Weitere finden Sie unter: www.birkfeld.com. Und natürlich auf der Facebookseite des Ortsentwicklungsvereins Birkfeld. ■

Schmuck und Zeit Achatz GmbH



Seit 15. März 2019 ist Schmuck & Zeit Ihr Ansprechpartner für Uhren und Schmuck in Birkfeld. Trotz der Herausforderungen des Jahres 2020 freue ich mich mit Optik Achatz jetzt auch alles rund um Brillen, Sonnenbrillen, optische Sonnenbrillen, Kinderbrillen und Kontaktlinsen anbieten zu können.

Batteriewechsel sowie Reparaturen für Schmuck, Uhren und Brillen werden von uns fachmän-

nisch durchgeführt.

Wir haben unser kleines und feines Geschäft adaptiert, um eine schöne Auswahl an Brillenmode und natürlich wie gewohnt Schmuck, Trauringe, Taufschmuck und Uhren anbieten zu können.

Eine kleine Aufmerksamkeit oder, jetzt vor Weihnachten, ein Wichtelgeschenk finden Sie in großer Auswahl bei Schmuck & Zeit Achatz GmbH. ■


TANNO


Zurzeit stehen folgende Lehrstellen & Stellenangebote in Birkfeld zur Verfügung:

Offene Stellen:

Lieb Markt GmbH

Einzelhandelskaufmann/frau für Gartencenter (38,5 Std)

C&D Foods Austria GmbH

Produktionsmitarbeiter/in

Arzberger Installationstechnik GmbH & Co KG

Installations- und Gebäudetechniker/in

BT Bau-Tech GmbH

Mitarbeiter/innen

Gesslbauer GmbH

Social Marketing Beauftragte/r
Forst- und Gartentechniker/in

Sommerrodelbahn Koglhof GmbH

Stationsbedienstete/r

Bäckerei Erich Felber GmbH & Co KG

Brotzusteller/in (Vollzeit)

Gasthaus Fidschuster

Servicemitarbeiter/in (Teilzeit, geringfügig)

Friesi's Bikery

Radmechaniker/in (Vollzeit)

TecSol GmbH (Anger)

Mechatroniker/in

Offene Lehrstellen:

Bäckerei Erich Felber GmbH & Co KG

Lehre Einzelhandelskaufmann/frau

Hutter Acustix GmbH

Lehre Tischler/in und Tischlereitechniker/in (Doppellehre)

Schlagers/Cafe Zentrale 19

Lehre Koch/Köchin – Restaurantfachmann/frau (Doppellehre)

Malermeisterbetrieb Friesenbichler KG

Lehre Maler/in - und Beschichtungs-techniker/in

Edelseer Tischlereibetriebs-GmbH

Lehre Tischler/in und Tischlereitechniker/in (Doppellehre)

Technik Center Rosel

Lehre Elektriker/in & Einzelhandelskaufmann/frau (Doppellehre)

Lehre Einzelhandelskaufmann/frau

Gesslbauer GmbH

Lehre Einzelhandelskaufmann/frau

Arzberger Installationstechnik GmbH & Co KG

Lehre Installations- und Gebäudetechniker für Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik

TEC Tösch Elektro Check GmbH

Lehre Elektroinstallationstechniker/in

Sägewerk Sallegger

Lehre Holz- und Sägetechniker/in

Urstöger KG

Lehre Rauchfangkehrer/in

Gedore

Lehre Metalltechniker/in (Modul Werkzeugbautechniker/in)

Landring

Lehre Einzelhandelskaufmann/frau im Bereich Garten

Schirnhofer Heizung Sanitär GmbH

Lehre Installations- und Gebäudetechniker für Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik

Weitere Infos zu einzelnen Stellen auf birkfeld.com & auf Facebook unter Ortsentwicklungsverein Birkfeld

Erntedankfest 2020

Das Erntedankfest unserer Pfarrgemeinde ist jedes Jahr mit vielen Traditionen verbunden. Trotz der heurigen Situation wurden diese so gut als möglich verwirklicht.



Spätsommerliches Wetter ermöglichte am 04.10.2020 die Feier des Erntedankfestes im Freien vor der Pfarrkirche. Neben den Erntegaben in den Körbchen der Kinder konnte auch die Erntekrone aus Roggen, Gerste, Weizen, Obst und Gemüse bestaunt werden. Im heurigen Jahr unterstützten uns einige Erstkommunionkinder beim Binden der Krone

und gestalteten die heilige Messe mit.

Jedes Jahr verfolgt die Landjugend Steiermark zum Erntedankfest ein Projekt zur Wertschätzung der Lebensmittel. Heuer machten wir anlässlich dieses Projektes auf die Bedeutung von Getreide aufmerksam. Das Frühjahr 2020 zeigte, wie schnell sich Wertigkeiten verändern können. Viele

Österreicher*innen griffen selbst zu Mehl, Wasser, Salz, Hefe und stellten selbstgebackene Brote her. Mit unserer Wertschätzungsaktion wollen wir zeigen, dass unsere Bäuerinnen und Bauern einen wertvollen Beitrag für unsere Ernährung leisten. Wir rufen zum Einkaufen in der Region auf, um so unsere heimische Landwirtschaft zu stärken. Im An-

schluss an die heiligen Messe verteilten wir an die Besucher*innen hochwertig hergestellte Brotbackmischungen aus der Steiermark.

Wir ließen diesen Vormittag mit dem Maibaumschneiden am Hauptplatz ausklingen. Zum Klang der Steirischen Harmonika ergatterten sich die Kinder die Bänder des gefällten Baumes. ■

Jugendausflug 2020

Hoch hinaus ging es bei unserem heurigen Jugendausflug. Am 10. Oktober machten wir uns gemeinsam auf den Weg zum Kletterpark Geier nach Sebersdorf, um einen ereignisreichen Nachmittag zu verbringen. Wir wurden vom Personal optimal eingeschult, meisterten nach und nach immer schwierigere Kletterstationen und stellten dabei unsere Sportlichkeit unter Beweis. Bei manchen Stationen gingen auch unsere Burschen an ihre Grenzen und so hatten die Mädchen auf jeden Fall Einiges zu lachen.

Bei der Rückfahrt kehrten wir beim Buschenschank Freiburger in Pöllau ein, wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen. ■

Landjugend Birkfeld



Es leben die oststeirischen Facharbeiter*innen

Auch während der Pandemie hat sich gezeigt, dass die Betriebe mit Facharbeiter*innen bislang relativ glimpflich durchgekommen sind. Daher setzt die Polytechnische Schule Birkfeld voll auf das Finden der optimalen Lehrberufe für die derzeit rund 60 Schüler*innen dieses Jahrganges. Trotz Corona gaben Firmen bei Exkursionen und Schulworkshops Einblicke in ihre Ausbildung: ADA Möbelfabrik GmbH, ÖBAU Reisinger, Viktor Sajowitz GmbH, Winkelbauer GmbH, Milteco GmbH, Horn GmbH, Willingshofer GesmbH, Naturhotel Bauernhofer, Dorfhotel Fasching, Seat Harb Weiz, Landring Weiz Lagerhausgenossenschaft & Co.KG, Orthop. Berger-Geier GmbH, um nur einige davon zu nennen. Durch das Aus für die PTS-Vorau kommen immer mehr Schüler*innen auch aus Vorau, Waldbach, St. Jakob und Wenigzell nach Birkfeld in die Schule. So ist es auch möglich gleich in 7 Fachrichtungen intensiv zu unterrichten. Erstmals wird heuer ein Fachbereich für Mechatronik-, Metall- und KFZ-Berufe angeboten. Das Erfolgsmodell „Polytechnische Schule“ liegt voll im Trend. ■

Ing. Ferdinand Zisser, BE2



SchülerInnen bei Fa. ADA in Anger



Jede*r Schüler*in konnte selbst Hand anlegen



Schüler*innen bei Fa. Milteco in Anger

Elisabeth Weirer-Brosch im Ruhestand

Elisabeth Weirer-Brosch, die 40 Jahre Lehrerin und seit 2001 auch Direktorin der Polytechnischen Schule Birkfeld war, ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Unter ihrem Direktorat hat sich die Schule zu einer Drehscheibe für Facharbeiterberufe und Lehrlingsfindung entwickelt. Für Weirer-Brosch stand immer das Wohl der Schüler*innen an oberster Stelle. Das Netzwerk Schüler*in, Lehrer*in, Unternehmer*in war der Schlüssel zum Erfolg. An-



lässlich einer Pensionierungsfeier wurde sie vom Lehrerkollegium und von schulischen Wegbegleitern verabschiedet. Birkfelds Bürgermeister Oliver Felber sowie SQM Juliane

Müller bedankten sich bei der scheidenden Direktorin. HR Hermann Zoller überreichte ihr seitens der Bildungsdirektion „Dank und Anerkennung“. Mit der neuen Schulleiterin

Verabschiedung von Dir. Elisabeth Weirer-Brosch (5.v.l.)

Josef Rosel, Markus Horn, Bgm. Oliver Felber, SQM Juliane Müller, Elisabeth Weirer-Brosch, HR Hermann Zoller, HR Mag. Hermine Sackl, Gerd Posekany, Dir. Griseldis Schwarzenegger, Dir. Siegfried Rohrhofer

Dir. Griseldis Schwarzenegger übernimmt eine gut im Lehrerteam verankerte erfahrene Pädagogin die Nachfolge an der Spitze der Schule.

Klima- und Energie-Modellregion Joglland West



Simon Schalk wird ab Jänner 2021 neuer KEM Modellregionsmanager

Im kommenden Jahr wird Herr Richard Romirer-Maierhofer in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Daher wird Herr Simon Schalk ab Jänner 2021 die Klima- und Energie-Modellregion Joglland West als KEM-Ansprechpartner übernehmen.



Er wird seine Erfahrungen aus der landwirtschaftlichen Ausbildung Raumberg-Gumpenstein und dem Energietechnikstudium in Wels/Oberösterreich in die Umsetzung der KEM Maßnahmen einfließen lassen.

Simon Schalk: Mein Anspruch ist es, für die Menschen in der KEM Modellregion im Oberen Feistritztal in jeglichen Anliegen rund um das Thema Klimaschutz Ansprechpartner zu sein.

Machen wir gemeinsam weitere Schritte in eine energieeffiziente und klimafreundliche Zukunft und kommen Sie mit Ihren Ideen, Anliegen und Wünschen in unser KEM-Büro nach Birkfeld.

Bitte beachten Sie unsere neuen KEM-Büro Öffnungszeiten ab Jänner 2021!



Stellvertreter für alle KEM-Gemeinden Karl Schneeflock (Vbgm. d. MG Birkfeld),
Simon Schalk und Richard Romirer-Maierhofer (v. l. n.r.)

Informationen:

kemjogllandwest.at
facebook.com/kemjogllandwest/
NEU ab 2021

KEM – Energiesprechstunden
KEM-Büro in Birkfeld, Hauptplatz 4
freitags von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
u. nach telefonischer Vereinbarung

KEM-Modellregionsmanager



Simon Schalk
+43 664 881 000 30
simon.schalk@reiterer-scherling.at

In diesem Sinne wird auf folgende Energiespartipps und Einladungen hingewiesen:

- Heizkörper entlüften und Raumtemperatur der Nutzung anpassen
→ 1°C weniger spart ca. 6% an Energie und Heizkosten!
- Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Heizsysteme, zudem Ölheizungen in Zukunft verboten werden
→ **mit den „Raus aus Öl“ Förderaktionen sparen Sie bares Geld!**
- **INFOABEND für Landwirt(e)Innen – Energieeffizienz in der Landwirtschaft**
Thema: Einsparpotentiale nutzen steigert die Erlöse,
Förderungen für Umsetzungsmaßnahmen und Aktuelles zu PV / Stromspeicher
→ **20. Jänner 2021 um 19:00 Uhr, Gemeindesaal Waisenegg**
→ **21. Jänner 2021 um 19:00 Uhr, Schul- u. Vereinszentrum St. Kathrein a.H.,**
- **Kostenlose Erstberatung sowie individuelle Energieberatungen für Betriebe**
→ von der *Wirtschaftsinitiative Nachhaltige Steiermark -WIN* mit bis zu 70% gefördert.





Klimawandelanpassungsmodellregion
Oberes Feistritztal



Das Obere Feistritztal—eine Region macht sich klimafit. Die sieben Gemeinden des Oberen Feistritztales haben sich zusammengeschlossen und verfolgen gemeinsam das Ziel, vor Schäden des Klimawandels zu schützen und zu lernen damit umzugehen. Die ersten Schritte wurden gesetzt und die Maßnahmenbearbeitung gestartet.

Unser Internetauftritt mit der Homepage www.oberesfeistritztal.at und die



Die **Kindergartenleiterinnen und SchuldirektorInnen** der KLAR! Region wurden zu einem Kennenlernen, dem gemeinsamen Austausch und zur Vorstellung der KLAR! Region eingeladen. Bei einem gemütlichen Frühstück im Gasthaus Mosbacher in Strallegg wurden von Frau Cornelia Schweiner die aktuellen Programme und Möglichkeiten für Kindergärten und Schulen von Ich tu's (Land Steiermark) vorgestellt. Die 10 KLAR! Maßnahmen wurden besprochen und mögliche Mitwirkungen und Teilnahmen der Schulen und Kindergärten erörtert.



Wir wünschen allen frohe und besinnliche Weihnachten und viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr.

Facebookseite unserer KLAR! Region sind online. Das **KLAR! Büro** in Birkfeld am Hauptplatz wurde eröffnet. Auf der Homepage und Facebook finden Sie weitere Informationen zu der KLAR! Region, den 10 KLAR! Maßnahmen, Veranstaltungen und Termine. Bitte besuchen Sie unsere Seiten und unterstützen Sie uns tatkräftig bei der Umsetzung der Maßnahmen!

Die Tageswerkstätte Sozialbetriebsgesellschaft Birkfelder Raum GmbH



Unter dem Titel „**Invasive Neophyten entdecken, erkennen und bekämpfen**“ trafen sich am 10. September 2020 Interessierte und die Berg- und Naturwacht in Rettenegg. Unter der Leitung von Frau Dr. Gabriele Leitner von der Landesgeschäftsstelle der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht wurden die invasiven Neophyten bei einer Begehung besichtigt und deren Auswirkungen und Bekämpfung besprochen. Im Frühjahr ist ein gemeinsames Projekt zur Bekämpfung der invasiven Neophyten in der KLAR! Region geplant.



SOBEGes hat für die KLAR! Oberes Feistritztal **KLAR! Buchstaben aus Holz** gestaltet. Diese Buchstaben werden in Zukunft ein treuer Begleiter und bei vielen Aktivitäten als Botschafter für unsere Maßnahmen mit dabei sein.

... Buchstaben on Tour ...

So wie hier beim **Pressefrühstück** sowie **Birkfelder Markttag** und beim **Tag der offenen Tür** des KLAR! Büros in Birkfeld.



Am 2. September 2020 stand das Kaffeewirtschafts Haus Schlagers ganz im Zeichen von **klimafitem Bauen und Sanieren**. Es wurden der regionale Verein „Tanno“ sowie ökologische und klimafitte Dämmstoffe vorgestellt. Praxisbeispiele für natürliches Bauen sowie effizientes Kühlen und Heizen wurden erklärt.



Nähere Informationen & Kontakt:



Carina Haidwagner, MSc

+43 664 99221911

carina.haidwagner@reiterer-scherling.at

www.oberesfeistritztal.at

Fotos: KLAR! Oberes Feistritztal



Generalversammlung und Neuwahlen des Blasmusikbezirkes Birkfeld

Anfang Oktober fand die 71. Generalversammlung des Blasmusikbezirksverbandes Birkfeld unter der Leitung von Bez.Obm. Hannes Urstöger statt.



© MB Birkfeld – Die aus dem Bezirksvorstand ausgeschiedenen Funktionäre mit dem Vertreter des Steirischen Blasmusikverbandes und dem Bezirksobmann

v.l.n.r. LSchrf. Richard Schmid, Franz Hödl, Werner Friedheim, Hubert Bratl, Bez.Obm. Hannes Urstöger

Nicht am Bild: Katrin Strzalka, Birgit Oblasser, Werner Prinz



© MB Birkfeld – Der neue Blasmusikbezirksvorstand Birkfeld

1. Reihe v.l.n.r.: JRef. Johannes Neuhold, Schrf./MRef. Karoline Schwaiger, JRef.-Stv. Julia Hauswirtshofer, Kpm.-Stv. Johannes Mosbacher

2. Reihe v.l.n.r.: LSchrf. Richard Schmid, Beirat Klaus Knöbelreiter, Kpm. Josef Bratl, Beirat Thomas Maierhofer, Obm.-Stv. Hubert Altmann, Obm. Hannes Urstöger

Nicht am Bild: Stbf. Elias Wanner, Stbf.-Stv. Lukas Töglhofer, EDV-Ref. Christoph Drebers, FRef. Otmar Kandlbauer, FRef. Hubert Eichtinger, Beirat David Wiederhofer

Die diesjährige Versammlung stand ganz im Zeichen der Neuwahlen und der Würdigung langjähriger Funktionäre.

Bez.Obm. Urstöger, Bez.Obm.-Stv. Hubert Altmann und LSchrf. Richard Schmidt, in Vertretung des Steirischen Blasmusikverbandes, ehrten die verdienten Funktionäre, die aus dem Bezirksvorstand ausgeschieden. Hubert Bratl engagierte sich insgesamt 42 Jahre lang im Bezirksvorstand und war davon 36 Jahre als Bezirkskapellmeister tätig. Sein Leben ist die Blasmusik – so investierte er viel Energie und Zeit in die Arbeit als Bezirkskapellmeister und konnte viele seiner wertvollen musikalischen Ideen verwirklichen und an unzählige Musiker*innen und Funktionär*innen weitergeben. In Würdigung seiner über 40-jährigen Tätigkeit

im Bezirksvorstand wurde Hubert Bratl zum Ehrenbezirkskapellmeister ernannt.

Franz Hödl war 15 Jahre lang, davon 12 Jahre als Bezirksstabführer, im Blasmusikbezirk Birkfeld tätig. Als sichtbares Zeichen des Dankes wurde ihm das Verdienstkreuz in Gold am Band verliehen.

Werner Friedheim hat für sein Wirken im Musikverein Anger sowie für die 24-jährige Tätigkeit im Bezirksvorstand als Stabführer und Stabführer-Stellvertreter bereits alle Auszeichnungen des Steirischen und des Österreichischen Blasmusikverbandes erhalten. Allen drei scheidenden Funktionären wurden als Dank Genußkörbe samt Urlaubsgutscheinen überreicht.

Den Ehrungen folgte die Neuwahl des Bezirksvorstandes, wobei der Wahlvor-

schlag einstimmig angenommen wurde. Der Vorsitz bleibt weiterhin in den bewährten Händen von Bez.Obm. Hannes Urstöger (MV Birkfeld) und Bez.Obm.-Stv. Hubert Altmann (MV Heilbrunn). Den Dirigentenstab legt der scheidende Bez. Kpm. Hubert Bratl (BK Rabenwald) vertrauensvoll in die Hände des musikalischen Leiters des MV Heilbrunn, Josef Bratl, und dessen Stellvertreter Johannes Mosbacher (MV Fischbach). Die Bezirksstabführung obliegt weiterhin dem MV Birkfeld, jedoch übergibt Franz Hödl die Verantwortung an die Vereinskollegen Elias Wanner und Lukas Töglhofer.

Werner Prinz legt seine Tätigkeit als Bez.Obm.-Stv. nieder, Katrin Strzalka scheidet als JRef.-Stv. und Birgit Oblasser als Beirätin aus dem Team des Bezirksvor-

standes aus.

Das neue Bezirksvorstandsteam bilden weiters: JRef. Johannes Neuhold (MV Anger), JRef.-Stv. Julia Hauswirtshofer (MV Ratten), Schrf. und MRef. Karoline Schwaiger (MV Gasen), EDV-Ref. Christoph Drebers (MV Miesenbach), Finanzreferent Otmar Kandlbauer (MV Fischbach), FRef.-Stv. Hubert Eichtinger (MV Rettenegg), Beirat Klaus Knöbelreiter (MV St. Kathrein am Hauenstein), Beirat Thomas Maierhofer (MV Strallegg), Beirat David Wiederhofer (BK Rabenwald)

Ein besonderer Dank gilt allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, die durch ihre tatkräftige Arbeit die Entwicklung des Blasmusikbezirkes Birkfeld positiv beeinflusst und geprägt haben. ■

Höchste Professionalität trifft auf Fürsorge und Nächstenliebe – besonders in schwierigen Zeiten

Herzlich Willkommen im Senioren-Tageszentrum Strallegg!



Im Tageszentrum wird das Wahrnehmen und Wertschätzen jedes Tagesgastes großgeschrieben. Es ist ein Ort zum Wohlfühlen, der Freude und der Begegnung. Dem tun auch die aktuell geltenden Hygienemaßnahmen, welche streng durchgeführt und eingehalten werden, keinerlei Abbruch – im Gegenteil: Für die Gäste des Tageszentrums sind sie – stets umrahmt und begleitet von menschlicher Nähe und Wärme – bereits zur Normalität geworden.

Und so folgt nach dem allmorgendlichen gründlichen Händewaschen ein intensives Willkommensgespräch mit unseren Gästen. Jede*r Einzelne wird durch unser Team vor Ort aufs Wärmste empfangen und bekommt die Möglichkeit, so viel oder so wenig zu erzählen, wie ihm oder ihr gerade ein Bedürfnis ist.

Jeder Tag ist ein Geschenk

Im Laufe des Tages stehen neben den geregelten Mahlzeiten vor allem die Gruppen- und Einzelaktivi-

täten, wie altersgerechte Körperübungen, Trainings von Alltagskompetenzen, kreative Tätigkeiten oder Gedächtnistrainings im Mittelpunkt. Unser Fokus liegt hierbei auf einer ganzheitlichen Aktivierung, bei welcher wir stets darauf achten, sowohl sozialen als auch geistigen und seelischen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Einen Höhepunkt stellt das gemeinsame Mittagessen dar, welches tagtäglich mit viel Freude genossen und zelebriert wird. Die gemeinsame Mahlzeit ist dabei aber nicht nur ein kulinarischer Genuss; auch hier dürfen unsere Gäste vor allem die Gemeinschaft sowie das Erleben mit allen Sinnen im wahrsten Sinne des Wortes auskosten. Nach dem Mittagessen stehen unseren Gästen Pflegebetten für ein ausgiebiges Rasten zur Verfügung. Dies wird in der Regel auch sehr gerne angenommen – wer aktiv ist, kann und darf sich auch gut entspannen.

Unser Anspruch ist, dass jeder einzelne Tag für unsere Gäste wie ein Geschenk ist, bei dem gelacht, gefei-

ert, gespielt, geturnt, gebastelt, gegessen und auch ausgeruht werden darf.

So viel Selbstbestimmung wie möglich, so viel Hilfestellung wie nötig

Die Förderung und Aufrechterhaltung der Selbstbestimmtheit und der individuellen Ressourcen stehen bei uns im Mittelpunkt. Gleichzeitig stellt unser Fachpersonal in jedem Moment sicher, dass alle Gäste so viel Hilfe bekommen, wie sie benötigen: Sei es beim Essen und Trinken, bei der Einnahme von Medikamenten oder beim Gang zur Toilette – jeder Mensch wird liebevoll da abgeholt, wo er gerade steht.

Hol- und Bringdienst

Das Team der Tagesstätte organisiert bei Bedarf den Fahrdienst. Das Taxiunternehmen Lechner ist im gesamten Oberen Feistritztal unterwegs und bringt Sie sicher und fachgerecht auch mit Rollstuhl in die Tagesstätte.

Kostenloser Schnuppertag!

Damit sich jede*r Interessierte selbst einen Eindruck verschaffen kann, ist unsere Tür stets offen für einen kostenlosen Schnuppertag. Telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Seniorentageszentrum Strallegg

Strallegg 100
8192 Strallegg

Telefon: 03174/20 293 oder
0676/577 75 40

Mail: strallegg@
ist-tagesbetreuung.at

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 07:30 – 17:00 Uhr

**Fachsozialbetreuer*in
für Altenarbeit im Se-
niorentageszentrum
Strallegg gesucht!**

Nähere Informationen
und Bewerbungen an:
Christa Sperl: sperl@
ist-betreuteswohnen.
at, Tel.: 0676/577 70 31

Abwechslungsreiche Aktivitäten beim Seniorenbund Birkfeld



Die Mitglieder des Birkfelder Seniorenbundes absolvierten in den vergangenen Monaten ein umfangreiches Programm.

Ein Besuch in Tulln an der Donau

Im September fuhr auch eine Gruppe Senior*innen nach Tulln zur Gartenausstellung „Garten Tulln“ und besichtigte die harmonisch gestaltete Bezirkshauptstadt an der Donau. ■



Die erste E-Bike Ausfahrt

Bei der ersten E-Bike Ausfahrt des Seniorenbundes im Oktober fuhren die Senior*innen von Birkfeld über den Schindergraben nach Fischbach und über die Elmleiten und Piregg wieder zurück nach Birkfeld. ■



Wanderung

Im Spätsommer trafen sich die rüstigen Senior*innen zu einer Wanderung rund um Pöllau. Eine weitere Wanderung führte vom Kreuzwirt in Miesenbach nach Schachen in Vorau und wieder zurück. ■

Besondere Zeiten verlangen auch besondere Maßnahmen und so mussten das Herbstkränzchen und die Adventfeier abgesagt werden.

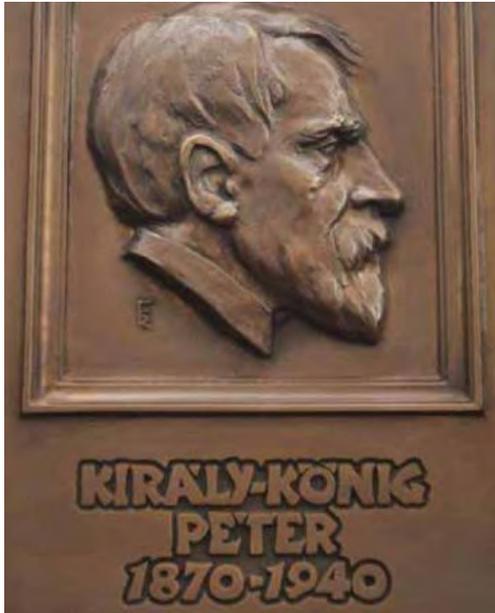


Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

Eine weitere gesellige Zusammenkunft gab es im Oktober bei der Jubiläumsfeier für die Geburtstags- und Hochzeitsjubilare der Ortsgruppe Birkfeld. Nach einer hl. Messe mit Monsignore Generalvikar a.D. Anton Schneidhofer und musikalischer Umrahmung durch Hans Hollensteiner mit seinen Bläsern ging es zu einem gemeinsamen Essen ins Kaffeehaus Schlagers. Dabei kamen auch die Gespräche miteinander nicht zu kurz. ■

Gedenkjahr für Peter Kiraly-König

Vor 150 Jahren wurde Peter König in Rossegg in Koglhof geboren und vor 75 Jahren verstarb er in Szeged, der zweitgrößten Stadt Ungarns als hoch geachteter Komponist, Musikpädagoge und Kapellmeister.



Peter König (hinten) mit Ehefrau (links) und Dichter Gyla (sitzend)

Am 29.05.1870 wurde Peter König mit seinem Zwillingsbruder Anton auf dem Bauernhof in Rossegg 35 geboren. Seine Mutter, Maria König, war eine Dienstmagd und sie musste schon sechs Monate nach der Geburt einen der Söhne in Pflege geben. So kam Peter König zu den Pflegeeltern Höge nach Anger, wo Maria König früher als Dienstmagd beschäftigt war. Rudolf Höge war Musiklehrer und so lernte der junge Peter das Violinspielen und das Trompetenblasen. Peter war auch ein begabter Sänger und als Sechsjähriger sang er im Kirchenchor Anger die Altstimme. Familie Höge verließ 1877 Anger und zog nach Kammern in die Obersteiermark. Von hier ging Peter 1881 in das Stiftsgymnasium des Benediktinerklosters Admont, wo er wegen der guten Aufnahmeprüfung kein Schulgeld zu zah-

len hatte und eine kostenlose Verpflegung bekam. Er war ein guter Schüler und schloss 1885 die Unterstufe ab. Im Admonter Chor sang er die Altstimme und als 15-jähriger spielt er die 2. Violine bei Konzerten. Ab Herbst 1885 besuchte Peter König das Staatliche Oberstufengymnasium in Graz, wo er 1889 maturierte. Unmittelbar danach ging er wieder nach Admont und trat als Frater Marquard in den Orden ein. Sein Hauptinteresse galt der Musik und schon 1890 wurde eine kleinere Komposition, ein Regina coeli von Frater Marquard im Stift aufgeführt.

1893 kam die große Wende in seinem Leben – er traf Emil Sauer, einen Klaviervirtuosen seiner Zeit. Emil Sauer war von Frater Marquard begeistert und er riet ihm, bei Professor Janos Kössler in Budapest Musik zu studieren. Knapp bevor

er das Ordensgelübde ablegte, entschied er sich für die Musik und verließ Admont in Richtung Budapest. Peter König studierte Musik bei Professor Kössler, komponierte drei Symphonien, einige Opern (Der Bergmann von Falun; die Dorfhexen, ...), vier Messen, zwei Requiems, Kammermusik, Klavierwerke und geistliche Werke für Chor und Orgel und Lieder. Im ungarischen Künstleralmanach von 1931 wird Peter König als bedeutende und verdienstvolle Persönlichkeit im ungarischen Musikleben bezeichnet. Er schuf sich als Komponist, Pädagoge und Kapellmeister einen geachteten Namen. Er war Leiter der Philharmoniker in Kassa, Mitglied des Streichquartetts von Kaschau, Kapellmeister in Arad, Raab und Lugos. 1904 wurde er zum Leiter des städtischen Konservatoriums in Szeged ernannt.

1933 muss Peter König den Namen Kiraly annehmen (Übersetzung für König), um im Land bleiben zu dürfen. Peter König heiratete in Ungarn die Schwester des berühmten ungarischen Dichters Juhasz Gyla, die Ehe blieb kinderlos und seine Ehefrau starb 1976. Peter Kiraly-König starb 1940 in Szeged, wo er bis zu seinem Tod das städtische Konservatorium leitete.

In Szeged wurde Mitte der 1990er Jahre aus Respekt vor den großen Leistungen für das Musikleben in Szeged die städtische Musikschule von Franz Liszt-Musikschule in Peter Kiraly-Musikschule umbenannt. Als Zeichen der Wertschätzung wurde 1990 eine Gedenktafel in Koglhof enthüllt – das Denkmal steht am Kirchplatz im OT Koglhof.

Corona und Abfall

Masken, Desinfektionsmittel und Einweghandschuhe sind zusätzliche Abfälle, die unsere Umwelt belasten.

Seit der Coronakrise gibt es ein paar neue, feste Bestandteile in unserem Alltag, der sog. „neuen Normalität“. Begriffe wie Ampel und Babyelefant erhielten eine ganz neue Bedeutung, Quarantäne kannten bisher viele nur aus Hollywood-Filmen. Neuerungen zum Anfassen sind zum Beispiel Einweghandschuhe, Desinfektionsmittel, Gesichtsvisiere und Mund-Nasen-Schutz bzw. die Gesichtsmaske in verschiedensten Ausführungen. Diese Gegenstände werden irgendwann zu Abfall. Wie gehen wir also mit diesen neuen Abfällen um?

 **Einweggesichtsmasken** gehören in den **Restmüll**: eine abfallarme Alternative dazu ist die waschbare Gesichtsmaske aus Stoff, mittlerweile in fast allen Wunschdesigns erhältlich!

 **Desinfektionsmittel**: muss eine Desinfektionsmittelflasche mit Inhalt entsorgt werden, bringen Sie diese bitte ins **Altstoffsammelzentrum**! Ist die Flasche leer, kann sie über die jeweilige Verpackungsfraction entsorgt werden (z.B. Gelber Sack für Plastikflaschen, Glascontainer für Glasflaschen).

 **Desinfektionstücher** gehören in den **Restmüll**: diese Tücher dürfen keinesfalls in der Toilette entsorgt werden! Sie verursachen große Probleme in den Pumpstationen der Kanalisation!

 **Altmedikamente** müssen unbedingt im **Altstoffsammelzentrum** oder in einer **Apotheke** entsorgt werden. Tabletten oder Kapseln sollen dabei nicht aus dem Blister gedrückt werden.

 **Einweghandschuhe: Restmüll**

Leider werden viele Einweggesichtsmasken und -handschuhe „gelittert“, also achtlos in der Natur entsorgt – dabei dauert es bis zu 400 Jahre, bis eine Gesichtsmaske „verrottet“ bzw. in kleinste Teilchen zerfällt. Eine weitere zusätzliche Belastung für unsere Umwelt. Denken wir auch in dieser schwierigen Zeit an unsere Umwelt: Abfälle wenn möglich komplett vermeiden und wenn unvermeidbar richtig entsorgen!

TIPP

Stoffmasken von regionalen HändlerInnen sind beinahe überall im Bezirk zu erwerben!



Der Gelbe Sack

110 Liter – so viel hat Platz im Gelben Sack. Darin werden sogenannte Leichtverpackungen gesammelt, genauer gesagt Verpackungen aus diversen Kunststoffen, Verbundstoffen, textile Verpackungen – kurz: alle Verpackungen, die nicht aus Papier, Metall oder Glas hergestellt sind.

Gelbe Säcke sind für Sie als BürgerInnen **kostenlos** im **Gemeindeamt erhältlich**. Der Grund dafür: sobald Sie im Geschäft zu einem Artikel greifen, **bezahlen** Sie die **Sammlung** und **Verwertung** der **Verpackung** bereits **mit**. Wichtig für Sie als BürgerInnen ist: werden **Verpackungen** im **Restmüll** entsorgt, **bezahlen** Sie für die Entsorgung **doppelt**: einmal beim Einkauf der Verpackungen und einmal in Form der Müllgebühr für den Restmüll.



Landen nun die Leichtverpackungen richtigerweise im Gelben Sack sind nur noch einige wenige Dinge zu beachten:

- Bitte Flaschen, TetraPak und andere Hohlkörper flach drücken, das spart Platz im Gelben Sack!
- Verpackungen brauchen kein Bad im Geschirrspüler, sie müssen lediglich restentleert sein (tropffrei, rieselfrei, löffelrein, spachtelrein)!
- Bei Unsicherheiten, ob die Verpackung in den Gelben Sack oder die Blaue Tonne gehört – den Knülltrick anwenden! Verpackung zusammenknüllen – springt sie wieder auf, ist es eine Plastikverpackung für den Gelben Sack, bleibt sie geknüllt, gehört die Verpackung in die Blaue Tonne.

Was wird aus den gesammelten Leichtverpackungen?

Das gesamte Material wird in Graz in einer Anlage in zahlreiche Kunststofffraktionen sortiert. PET-Flaschen werden zum Beispiel nach Farben sortiert, danach geschreddert, geschmolzen, zu Granulat gepresst und wieder zu neuen Kunststoffzeugnissen verarbeitet. So könnte unter Umständen aus Ihrer blauen PET-Flasche eine blaue Gießkanne werden!



1 Liter Alt Speiseöl = 1 Liter Biodiesel = 2,5 kg CO2 Einsparung!

Eine kleine Menge Öl aus der Pfanne oder aus der Fischdose landen oftmals im Abfluss der Küchenspüle – dabei sollte jeder wertvolle Tropfen gesammelt werden!

Alt Speiseöl im Abfluss verstopft in weiterer Folge die Kanalisation und verursacht hohe Kanalreinigungskosten, die sich in den Gebühren niederschlagen.

Zu wertvoll für den Abfluss

Aus nur **1 Liter altem Speiseöl** kann rund 1 Liter hochwertiger **Biodiesel** hergestellt werden. Der Einsatz von Biodiesel **spart** gegenüber fossilem Dieselkraftstoff bis zu **93% CO2** ein. Die Nebenprodukte aus der Biodieselproduktion – Glycerin und Kaliumsulfat – werden in der chemischen Industrie und Düngemittelindustrie verwertet.

Sammeln

Alt Speiseöle und -fette können zu Hause im sogenannten „**Fetty**“ vorgesammelt werden: der praktische **gelbe Eimer** ist in Ihrer **Gemeinde** oder Ihrem **ASZ erhältlich**. Ist der Eimer zu groß kann jedes beliebige verschließbare Gefäß für die Vorsammlung verwendet werden.

Was darf in den „Fetty“?

- ✓ Alle Arten von Speisefetten und -ölen (z.B. *Frittieröl, Olivenöl, Kernöl, etc.*)
- ✓ Tierische und pflanzliche Fette (z.B. *Butter, etc.*)
- ✓ Butterschmalz, Schweineschmalz
- ✓ Öle von eingelegten Speisen (z.B. *Thunfisch, etc.*)



Was darf nicht hinein?

- Dressings, Marinaden, Essig-Öl-Gemische
- Speisereste
- Mayonnaise
- Motor- und Schmieröl
- Andere Flüssigkeiten

Lithium Akkus und Batterien. Wie behandle ich sie richtig?

Alles hat zwei Seiten: Lithium-Akkus und Batterien sind leistungsstark und liefern Energie für Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer & Co. Aber im Abfall entzünden sie sich häufig und verursachen gefährliche Brände!

Die Gefahrenpotenziale

Akkus reagieren insbesondere auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Fällt ein Gerät auf den Boden, können Risse in den Akku-Membranen entstehen. Bei den nächsten Ladevorgängen können dadurch Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können.

Darauf kommt's an:



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben



Unbedingt vermeiden:



Hohe Temperaturen



Vorsicht bei Erhitzung der Geräte



Nähe zu brennenden Materialien beim Laden



Alt-Akkus und Batterien gehören daher **KEINESFALLS IN DEN RESTMÜLL**, sondern ins **ALTSTOFFSAMMELZENTRUM**. Die Abgabe ist kostenlos! **Weitere Infos auf www.elektro-ade.at**



Weniger ist mehr – Low waste Christmas

Weihnachten ist bekanntlich die Zeit der Besinnlichkeit – und leider auch die des oft maßlosen Konsums. Wir möchten Ihnen hier ein paar Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie auch zu Weihnachten Geld, Ressourcen und Abfall einsparen können.



Geschenkeverpackungen aus Zeitungen, Magazinen, Postern, Geschirrtüchern, ...



Weniger – dafür in besserer Qualität



Dekoration und Christbaumschmuck mit einer Freundin tauschen



Geschenkesackerl zum **Wiederverwenden**



Verzichte auf Lametta



Weihnachtsmenü planen, um keine Lebensmittel zu verschwenden



Natürliche Dekoration: Zapfen, Reisig, Efeu, etc.



Geschenke sparen: wickeln in der Familie statt Geschenke für jeden



Geschenke und Lebensmittel **regional** einkaufen



Strom sparen: wie viele Lichterketten sind wirklich notwendig?!



Zeit statt Gegenständen schenken



Lichterketten und Weihnachtsbeleuchtung: **Zeitschaltuhr** verwenden!!



Einen **wiederbefüllbaren** Adventkalender verwenden



Alternatives Geschenk: eine Spende für eine karitative Einrichtung (meist ist eine Urkunde enthalten, die dann z. B. weiterverschenkt werden kann)



Selbstgemachte Marmeladen, Eingelegtes etc. schenken

Fröhliche Weihnachten

wünscht Ihr Team des AWW Weiz



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch

T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6 • Mail: office@aww-weiz.at

Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at • Fotos: shutterstock.com, www.aww.steiermark.at



Tolle Erfolge für unsere Nachwuchsmannschaften

Sehr erfolgreich verlief die fast zu Ende gespielte Herbstsaison 2020 für nahezu alle Nachwuchsmannschaften der Spielgemeinschaft Oberes Feistritztal.



In den Altersklassen U11 bis U15 spielten in dieser Spielgemeinschaft 58 Burschen und 2 Mädchen der Vereine Birkfeld, Miesenbach, Strallegg und Waisenegg.

Die U15-Mannschaft lag eine Runde vor Abbruch der Meisterschaft ungeschlagen mit 6 Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Das erfolgreiche Trainerteam bestand neben dem hauptverantwortlichen Trainer Lukas Wurm aus Paul Pichler, Bernd Pölzl und Karl Jolic. Alle Trainer sind auch Spieler der Ersten Mannschaft der Union Birkfeld. Dieses Team trainierte auch die U14-Mannschaft, welche 2 Runden vor Meisterschaftsschluss mit 2 Punkten Vorsprung ebenfalls die Tabellenspitze anführte.

Die U11-Mannschaft unter Trainer Peter Weber schlug sich in ihrer Altersklasse sehr gut und lag bei Abbruch der Meisterschaft am 3. Platz von 10 Mannschaften.

Diese großen Erfolge sind einerseits auf die hervorragende Arbeit der Trainer in der Fußballakademie Birkfeld-Strallegg zurückzuführen – 31 Spieler absolvieren dort zweimal wöchentlich ein Training unter der Obhut von hoch qualifizierten Trainern – andererseits zeigen sie auch die Qualität des Trainings in den Vereinen.

Ein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Eltern, die ihre Kinder zu den Trainings und Spielen bringen und dadurch erst diese schönen Erfolgserlebnisse ermöglichen. ■



Gebiet Ost U15 B

Rang	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	SG Oberes Feistritztal/Birkfeld	7	7	0	0	35:6	29	21
2	SG Kulmland/Großsteinbach A	8	5	0	3	45:19	26	15
3	SG Wechselland/Dechantskirchen	7	3	0	4	16:32	-16	9
4	SG Anger	7	2	0	5	16:21	-5	6
5	NZ Pöllauertal/Sonnhofen	7	1	0	6	8:42	-34	3

Gebiet Ost U14

Rang	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	SG Oberes Feistritztal/Birkfeld	8	7	1	0	44:6	38	22
2	FAZ KAGER Bau Joglland/Vorau	8	6	2	0	43:11	32	20
3	ABZ Almenland/Fladnitz	8	4	0	4	32:17	15	12
4	SG Buch/M.	8	4	0	4	26:29	-3	12
5	FNZ Vulkanland/Riegersburg	7	6	0	4	0:0	0	9
6	SG Kulmland/Pischelsdorf	7	2	2	3	0:0	0	8
7	SG Ökoregion Dienersdorf	7	1	1	5	0:0	0	4
8	SG Feldbach/Mühldorf	7	0	0	7	0:0	0	0

Gebiet Ost U11 A

Rang	Mannschaft	Sp	S	U	N	Pkt.
1	Juniors Hartberg/Greinbach A	8	8	0	0	24
2	Lafnitz	8	6	1	1	19
3	SG Oberes Feistritztal/Strallegg	8	5	2	1	17
4	SG Wechsell./St.Lorenzen/W. C	8	4	0	4	12
5	SG St.Johann/H. B	7	3	1	3	10
6	NZ Pöllauertal/Pöllau	8	3	1	4	10
7	SG Wechsell./Pinggau-Friedb. A	8	3	1	4	10
8	SG Kulmland/Stubenberg	7	2	0	5	6
9	SG Wechsell./Dechantskirchen B	8	1	0	7	3
10	FAZ Joglland/Festenburg	8	0	2	6	2

Mittelschule Birkfeld – Wachse BUNT

Seit 01.09.2020 heißt die Schule „Mittelschule Birkfeld“.

Doch nicht nur der Name ist neu. Die Schule hat auch ein neues Logo, ein großes buntes Herz. Hinter diesem Logo steckt eine pädagogische Philosophie. Dazu gibt es auch eine Markengeschichte, welche unter der neuen Schulwebsiteadresse www.mittelschule-birkfeld.at unter dem Link „Mittelschule - Über uns“ nachzulesen ist.

Jede Person, die das Schul-

gebäude betritt, ist Teil eines großen bunten Herzens. Der bunte Herzschlag existiert jedoch nicht von allein. Er benötigt Einfälle, Kreativität, Wissen und Freude von ganz vielen verschiedenen großen und kleinen Ideen-Spender*innen.

Je mehr Lebendigkeit und Individualität Tag für Tag durch das Schultor strömt, desto stärker schlägt das Herz und umso bunter wird es.

Durch die vielen ideenreichen Köpfe, die das Herz täglich beflügeln und bestärken, besteht es nicht nur aus schwarz-weißen Zahlen und Buchstaben, sondern es ist bunt und vielfältig!

Die Individualität sowie die Talente und Begabungen der Kinder können an der Mittelschule Birkfeld durch ein breites Angebot an Schwerpunkten BUNT wachsen.



Sonderform Musik

Die Beschäftigung mit Musik ist die Basis eines kritischen und toleranten Kulturbewusstseins. In der Musikmittelschule hat man die einzigartige Möglichkeit, ein Instrument gratis zu erlernen. Großen Wert legen wir neben dem Ensemblespielen (z.B.: Band, Bläserorchester, Volksmusik, Tanz, ...) auf das Singen im Chor.



Schwerpunkt Sprachen

Sprachen sind das Tor zur Welt. Durch ein vermehrtes Angebot an Englischstunden und Einsatz von Native Speakers sowie Kurse in Italienisch versuchen wir dem Trend der Zeit gerecht zu werden. Sprachaufenthalte im Ausland, Sprachenprojekte, die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben sowie Europa-Projekte gehören ebenfalls zum Konzept des Schwerpunktes.



Sportliche Schwerpunkte

Sport und Bewegung schaffen Ausgleich, erhöhen die kognitive Leistungsfähigkeit und stärken nicht nur Körper und Geist, sondern auch die Persönlichkeit. Für ein breites sportliches Angebot steht der Schule ein kompetentes 8-köpfiges Turner*innenteam zur Verfügung.

Wer an der Mittelschule Birkfeld professionellen Leistungssport betreiben möchte, hat die Möglichkeit, die Fußballakademie Birkfeld-Strallegg oder die Tennisakademie Oberes Feistritztal zu besuchen. Angeboten wird ein Gesamtpaket mit Vormittagsunterricht, Mittagessen, Lernzeit und anschließendem Training.



Berufsorientierung

Ziel des Berufsorientierungsunterrichts ist es, alle Jugendlichen mit den zu erwartenden beruflichen Anforderungen vertraut zu machen und ihnen verschiedene Bildungswege sowie vielfältige Berufsausbildungen näher zu bringen. Wir wollen sie bestmöglich unterstützen, ihre Fähigkeiten und Begabungen zu erkennen um den für sie

richtigen Ausbildungsweg zu finden.

Digitale Bildung

Zeitgemäße Bildungs- und Arbeitsprozesse sind ohne die Nutzung digitaler Technologien kaum denkbar – digitale und informatische Kompetenzen sind für die Teilhabe an unserer Gesellschaft unerlässlich. Der Erwerb von digitalen Kompetenzen beginnt bereits in

der 5. Schulstufe und endet mit der freiwilligen Ablegung des europäischen Computerführerscheines in der 8. Schulstufe. Der sichere Umgang mit Handy und Internet ist auf allen Schulstufen ein zentrales Thema. Auch der 3D-Druck hat in der Mittelschule Birkfeld schon Einzug gehalten.

Wachse BUNT

Mit großer Wertschät-

zung werden so täglich Talente und Begabungen gefördert und Persönlichkeiten, die Wissen und Menschlichkeit vereinen, geformt. Tief im Herzen wird die Mittelschule Birkfeld mit allen Fähigkeiten und Talenten noch größer und bunter und lässt alle mutig wachsen, die Teil dieses pulsierenden Miteinanders werden!

Dir. Siegfried Rohrhofer

BORG – Eine Schule für unterschiedliche Talente

Einst mit vielen Hindernissen entstanden, befindet sich das BORG mittlerweile im 50. Unterrichtsjahr und ist seit langem den Kinderschuhen entwachsen.

Die Schule bietet bereits Generationen von Schüler*innen eine fundierte Allgemeinbildung. Über diese Allgemeinbildung hinaus gibt es eine vertiefte Ausbildung in den Zweigen Musik, Bildnerisches Gestalten oder IT-NAWI. Ebenso bietet die Schule ein vielfältiges Angebot von Zusatzqualifikationen. So wird etwa eine Ausbildung in Wirtschaft angeboten, die

man mit dem Unternehmerführerschein abschließen kann. Nach Besuch des Informatik-Zweiges kann man eine Lehrabschlussprüfung in Informationstechnologie ablegen. Im Sportbereich ist die Ausbildung zum Übungsleiter bzw. zur Übungsleiterin sehr beliebt. Sprachzertifikate, Wettbewerbe unterschiedlichster Art und verschiedenste Wahlpflichtfä-

cher runden das Bild ab.

Im heurigen Jahr war auch am BORG alles anders. Bereits Anfang November wurde die Schule wieder ins Distance-Learning geschickt. Da man aus den Erfahrungen im Frühling gelernt hatte, schulte Direktorin Sackl die gesamte Schulgemeinschaft auf den Unterricht aus der Ferne ein. Mit großem Erfolg, wie sich herausstellte. Alle

Schüler*innen nahmen erfolgreich am Unterricht teil, bei Bedarf wurden von der Schule Geräte zur Verfügung gestellt.

Da in diesem Jahr die Projekttagge der 6. Klassen nicht, wie in anderen Jahren, auswärts durchgeführt werden konnten, wurde für sie ein Alternativprogramm gerade noch vor dem Lockdown durchgeführt.

Nachfolgend ein Erfahrungsbericht aus den verschiedenen Klassen:

MUSIK

Unsere Musiktage waren eine wilde Reise durch sämtliche Arten von Musik und die damit verbundenen Kulturen. Einblick in seine Heimat Peru mit alten Indianerkulturen, Traditionen und kulturellen Melodien gab uns Carlos Escobar Pukara. Auf seiner Panflöte spielte er mitreißende Lieder und begleitete sich selbst mit seiner Trommel. Auch wir hatten die Ehre, dieses einzigartige Musikinstrument auszuprobieren und studierten eine kleine Melodie ein. Danach führte uns Carlos in die Kunst des Salsas ein und wir tanzten

bis sich der Boden bog. Weiter ging es mit Chuck Lemonds, dem waschechten Rockstar aus Amerika, der uns das Songwriting näherbrachte und mit Professor Ambrosch ein Privatkonzert für uns gab! Danach versuchten einen eigenen Song zu schreiben. Am nächsten Tag ging es um nur ein Wort: Rhythmus! Ismael Barrios nahm uns auf eine Reise ins lateinamerikanische Taktgefühl mit. Mit seinen „Latin-Percussions“, Congas und unzähligen weiteren Schlaginstrumenten gab er uns einen völlig neuen Einblick in das Thema

Takt und Beat. Er zeigte uns Rhythmen auf verschiedenen Instrumenten und wir fügten sie dann zu einem kunterbunten Stück zusammen. Wir trommelten bis unsere Hände brannten. Am dritten und letzten Tag der Musiktage wurden wir von Tanja und Selina Stekl auf einen heißen Ritt in die Welt des Flamencos mitgenommen. Dazu trugen wir spezielle Schuhe, welche das Stampfen hell erklingen ließen. Last but not



least, durften wir unsere Songs aus Eigenproduktion den anderen vorführen. Wir wurden mit Songs über Liebe, Freundschaft, Verlust und sogar Horror überrascht und beendeten diese unvergesslichen drei Tage mit diesem Konzert.

Michael Dampfhofer



BILDNERISCHES GESTALTEN

Ein Projekt der ganz anderen Art wurde in der 6b verwirklicht. Ausgestattet mit alten Bettlaken und rotem Tüll machten wir uns daran, mit Sicherheitsnadeln neue Kleidung zu entwerfen. Wir

begannen damit, unserem Kleidungsstück einem Thema zuzuordnen und ihm ein Gesicht zu geben. Dabei versuchten wir eine Stilrichtung für unser Projekt zu finden. Einige Schülerinnen ließen sich von Vintage, High-Fashion oder dem Kleidungsstil der Antike inspirieren, was sich dann

im fertigen Produkt widerspiegelte.

Außerdem recherchierten wir über Sicherheitsnadeln, was sich als durchaus interessant herausstellte. Dann machten wir uns an die Arbeit: Wir suchten uns

aus den von Mitschüler*innen gespendeten Stoffen passende Materialien, die zu unserem Kleidungsstück passten und begannen diese zu verarbeiten. Jede Schülerin hatte ein individuelles Design und

deshalb wurden wir alle unterschiedlich schnell fertig. Die Schülerinnen, die besonders schnell waren, machten noch ein Fotoshooting mit ihrem Kleidungsstück. Mit der zuvor gesammelten Inspiration

zum Thema „Posing“ probierten sie verschiedene Posen selbst aus. Mir persönlich gefielen die Projektstage sehr, da wir uns austoben und unsere eigenen Ideen verwirklichen konnten.

Anna Doppelhofer, 6b

IT-NAWI

Üblicherweise fahren auch wir im IT-NAWI-Zweig in der 6. Klasse auf Projektwoche, was aber natürlich auch für uns heuer nicht möglich war. Da durch die momentane Situation mit Covid-19 kein Tag der offenen Tür an der Schule stattfinden kann, wurde die Idee geboren, dass wir in den drei Projekttagen einen kurzen Film über unsere Schule produzieren. So wurden wir in

Gruppen geteilt und machten uns Gedanken, welche Inhalte im Film wichtig sind und wie wir diese gut „verpacken“ könnten. Gemeinsam beschlossen wir dann ein Gesamtkonzept: Ein Flieger sollte das Publikum durch unsere Schule geleiten. Dann machten wir uns an die Arbeit und begannen mit dem Filmen. In mehrere Gruppen aufgeteilt erstellten wir Videomaterial, welches mit Unterstützung von Mag. Syl-

via Kapfer zu einem kompletten Video zusammengeschnitten wurde. Gefilmt wurden die Szenen oft mit der 360°-Kamera. In dem Schulfilm erhält man allgemeine Informationen über die Schule und erfährt einiges über die Angebote. Wir durften die Projektstage unserer Nebenklassen mit der Kamera begleiten und dokumentieren sowie den Schulalltag der restlichen Klassen aufnehmen. Es wurden Dialoge einstu-

diert, Experimente durchgeführt und Kulissen gestaltet. Ein Highlight des Videos sind auch die am Ende angefügten Outtakes.

In dem Video konnten wir unsere eigenen Ideen verwirklichen. Wir lernten bewusster mit der Kamera umzugehen und konnten erstmals auch in die Welt des Videoschnitts eintauchen. Eine schöne Erfahrung und das Resultat machen uns alle stolz!

Larissa Leitner, 6c

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie doch auf einen virtuellen Besuch in unserer Schule vorbei! Oder vereinbaren Sie mit Direktorin HR Mag. Hermine Sackl einen Termin für einen individuellen Besuch in unserer Schule! Wir würden uns freuen!

Besuchen Sie unser Youtube-Video:

Ein Video mit dem Titel „BORG Birkfeld - Schülerinnen und Schüler stellen vor“ finden Sie auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=fXpV-GDcRgY&feature=youtu.be> ■

Der „Müll im All“ führte zum Erfolg

Alljährlich lädt die FH JOANNEUM Schüler*innen zur Teilnahme am VWA-Award ein.

Der Award fördert kreative und innovative wissenschaftliche Ideen junger Menschen. In diesem Jahr wurden 55 Arbeiten eingereicht. Victoria Hausleitner, die im Frühling am BORG Birkfeld maturierte, gewann einen der drei Awards mit ihrer Arbeit zum Thema „Aus den Augen aus dem Sinn – Der vergessene Müll im All“. Die junge Birkfelderin ging in ihrer Arbeit auf ein Um-



weltthema ein, auf das wenig Augenmerk gelegt wird. „Es wird viel über Umweltbelastungen gesprochen,

wieviele Müll sich im All befindet, ist den meisten Menschen nicht bewusst“, beschreibt Viktoria Hausleitner den Grund, warum sie diese Problematik in ihrer Arbeit zum Thema machte. Die aus Wissenschaftler*innen bestehende Jury bewertete

neben der Originalität des Themas auch die umfassende, aussagekräftige Behandlung der Thematik. Die Preisverleihung fand heuer coronabedingt virtuell statt. Viktoria Hausleitner darf sich über das Preisgeld von 333 Euro freuen. Betreuerin Mag. Karin Scherf-Kachelmaier und Direktorin HR Mag. Hermine Sackl gratulierten der erfolgreichen Absolventin zu ihrem Erfolg. ■

Wirtschaftswissen für BORG-Schüler

Fundierte Wirtschafts- und Finanzwissen sowie unternehmerische Kompetenzen stellen einen Vorteil am Arbeitsmarkt dar.

Dies gilt für die Bewerbung um einen Ferialjob gleich wie für den späteren Einstieg ins Berufsleben.

Die Wirtschaftskammer bietet daher über ein standardisiertes Ausbildungssystem mit vier Modulen die Möglichkeit auch für Schüler*innen, Zusatzqualifikationen auf diesem Gebiet zu erwerben. Diese wirtschaftliche Zusatzausbildung wird auch im BORG Birkfeld angeboten.

Die Schüler*innen haben dort die Möglichkeit, als Wahlpflichtfach „Unter-



nehmerführerschein“ zu besuchen und können die einzelnen Modulprüfungen bis hin zur Unternehmerprüfung ablegen. Fünf Schüler*innen der 7. Klassen konnten kürzlich die Prüfung des Moduls B (volkswirtschaftliche

Grundlagen) sehr erfolgreich abschließen und die Zertifikate entgegennehmen.

Im heurigen Jahr stehen für die Schüler*innen das Modul C mit betriebswirtschaftlichen Grundlagen und die Gründung einer Ju-

nior Company am Programm. Die Idee dazu wurde bereits geboren: Die Jugendlichen wollen T-Shirts und Pullover designen, die sie dann weiterkaufen.

Nun geht es an die Umsetzung: Dabei müssen sie sich mit Produkt-, Preis- und Vertriebspolitik, Marketing, Werbung, Arbeits- und Sozialrecht beschäftigen. Durch die Möglichkeit, den Unternehmerführerschein im BORG zu machen, sehen sich die Schüler*innen auch für spätere Berufe in der Wirtschaft gut gerüstet. ■

NEU: Unverbindliche Übung „Morgensport“



Sonnenaufgangswanderung der Morgensportgruppe

Der Spruch „Mens sana in corpore sano“ beziehungsweise „Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“ stammt von Juvenal, einem römischen Dichter des 1. Jahrhunderts, und ist aktueller denn je: Körperliche Aktivität steigert nachweislich die geistige Leistungsfähigkeit und fördert damit die Konzentration. Diese Tatsache ist Grund genug, um das sportliche Angebot im BORG Birkfeld zu erweitern. Seit dem heurigen Schuljahr gibt es in unserer

Schule die unverbindliche Übung „Morgensport“. Die Schüler*innen haben dienstags und donnerstags von 07:15 - 07:40 Uhr die Möglichkeit, bereits vor der ersten Unterrichtsstunde unter der Leitung von Mag. Angelika Spreitzhofer-Derler Sport zu betreiben. Meist bestehen die Fitness-einheiten aus einem allgemeinen Aufwärmprogramm zum Ankurbeln des Herz-Kreislaufsystems, einer kurzen Mobilisierungsrunde mit kleinen Koordinationsübungen zur Verlet-

zungsprophylaxe und einem intensiven Zirkeltraining zum Kräftigen von jeweils unterschiedlichen Muskelgruppen. Ein Highlight der unverbindlichen Übung „Morgensport“ in diesem Schuljahr war die Sonnenaufgangswanderung zum Aussichtsturm auf die Wildwiese in Miesenbach.

Dieses Zusatzangebot wurde nicht nur zur Steigerung der geistigen Leistungsfähigkeit und des Wohlbefindens unserer Schüler*innen eingeführt,

sondern auch zur Verbesserung der sportmotorischen Fähigkeiten (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination) der Schüler*innen, die Mitglieder in der Tennis- oder der Fußballakademie Oberes Feistritz sind. Diese Sportler*innen haben durch die Morgensport-einheiten zwei zusätzliche Trainingseinheiten, in denen sie ihre körperliche Leistungsfähigkeit weiter steigern, um letztlich im Tennissport oder beim Fußballspielen noch erfolgreicher zu sein. ■

Mag. Angelika Spreitzhofer-Derler

Orientierungslauf durch Birkfeld

58 Schüler*innen starteten im September 2020 in einen neuen spannenden Lebensabschnitt, sie besuchen seit Schulbeginn eine höhere Schule – unser BORG in Birkfeld.



Damit ihnen dieser Einstieg und die Neuorientierung erleichtert wird, organisierten die Lehrkräfte für Bewegung und Sport gemeinsam mit den Klassenvorständen der drei neuen 5. Klassen einige Kennenlernspielchen sowie einen großen Orientierungslauf durch die (für einige Schüler*innen noch relativ unbekannte) Marktgemeinde Birkfeld. Jede Klasse bildete zwei bis drei Teams, welche anschließend zeitlich gestaffelt mit je einer Landkarte und einem Zettel voller Fragen zur Marktgemeinde Birkfeld losgeschickt wurden, um insgesamt acht Postenschirme an auf der Landkarte markierten Stellen aufzusuchen.

Natürlich mussten die Teams Zusammenhalt und Teamfähigkeit unter Beweis stellen, denn nur so war es möglich, den Orientierungslauf sowohl schnell als auch fehlerfrei zu absolvieren. Aber nicht nur die Teamfähigkeit, sondern auch die Orientierungsfähigkeit eines jeden Teammitglieds war

gefragt, denn das Team musste die einzelnen Postenschirme ohne Handy-Navigation nur mithilfe der papiernen Karte, welche heutzutage bei Jugendlichen kaum Verwendung findet, erst einmal suchen. Zudem waren diverse Fragen zu Birkfeld zu beantworten, mit einer Zange ein bestimmtes Muster in den Fragezettel zu lochen und zusätzlich mussten die Teams bei jeder Station ein lustiges Selfie der gesamten Mannschaft machen, um die Vollständigkeit der Mannschaft bei jeder einzelnen Station zu beweisen.

Bei warmen Temperaturen und blauem Himmel erkundeten unsere Neulinge höchst motiviert im Laufschritt die Umgebung ihrer neuen Schule. Letztlich konnte sich eine Gruppe aus der 5a Klasse durch eine tolle Gesamtzeit und eine fehlerfreie Beantwortung aller Fragen als Siegerteam durchsetzen. ■

Mag. Angelika Spreitzhofer-Derler



Mannschaft aus der 5a



Mannschaft aus der 5c



Mannschaft aus der 5b



Strömen

Strömen in der Selbsthilfe während der Coronazeit ist eine gute Hilfe zur Immunstärkung. Diese können Sie bei Erika Pammer unter Tel. 0650/330 76 65 abrufen oder wenn es die Maßnahmen wieder erlauben, jeden ersten Mittwoch im Monat bei einem Strömungsübungsabend in Schlosstal 44, 8191 Birkfeld teilnehmen. Erika Pammer steht Ihnen jederzeit für nähere Informationen zur Verfügung. ■

Neuer Rettungswagen an der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld



Das Rote Kreuz Birkfeld freut sich über einen Rettungswagen (RTW) der neuesten Generation, aufgebaut auf einem VW Crafter. Damit wird ein RTW (VW T5) mit über 350.000 km nach knapp 6-jähriger Dienstzeit ersetzt. Für dieses neue Einsatzfahrzeug mussten alle Einsatzfahrer mit

Führerscheinklasse B eine Zusatzausbildung – den sogenannten Rettungsführerschein – absolvieren, um eine Fahrerlaubnis für Fahrzeuge bis 5,5 t höchstzulässiges Gesamtgewicht zu erlangen.

Versorgungssicherheit in der Region weiter erhöht

Da die Anzahl von Transporten von sitzenden und gehenden Patienten stark gestiegen ist, wurde ein Rettungsfahrzeug mit zwei Tragsesseln angeschafft. Dadurch können zwei sitzende Patient*innen mit ein und demselben RTW transportiert werden.

Somit bleibt ein anderer RTW für Notfälle in der Region verfügbar.

Zur medizinischen Ausstattung zählen unter anderem ein Defibrillator, Notfallrucksack, Absaugeinheit, Schienungsset sowie Diagnosegeräte. Außerdem gehören sowohl eine Schaukeltrage als auch eine Vakuummatratze zur Ausrüstung – verwendet werden diese vorwiegend bei Traumaverletzungen, etwa nach einem Verkehrsunfall oder Sturz.

Gemeinsam mit dem Notarzteeinsatzfahrzeug werden auch Einsätze absolviert, bei denen eine Lebensbedrohung nicht aus-

zuschließen ist. Ist eine Begleitung des Notarztes in das Krankenhaus notwendig, steigt dieser einfach in den Rettungswagen zu. Damit die Geräte des Notarzteinsatzfahrzeuges auch im RTW sicher verstaut werden können, befinden sich Halterungen für diese im Patientenraum.

Das neue einheitliche Fahrzeugdesign – die gelben, reflektierenden Streifen – die einen augenscheinlichen Unterschied zum Vorgangsmodell darstellen, erhöhen die Sichtbarkeit des Fahrzeuges am Tag und tragen so wesentlich zur Sicherheit unserer Mitarbeiter*innen bei. ■

Zusammenhalt verbindet – Blutspenden auch!

Um in den kommenden Wochen Menschen, die unsere Hilfe am nötigsten brauchen, mit dem Notfallmedikament Nummer 1 versorgen zu können, sind wir auf den Zusammenhalt aller angewiesen!

Die kühleren Monate haben bei uns Einzug gehalten. Unverändert bleibt aber, dass in der Steiermark, egal zu welcher Jahreszeit, circa 4.200 Blutkonserven pro Monat dringend gebraucht werden. Ein Auto-unfall, eine chronische Erkrankung, eine Unachtsamkeit im Haushalt – all diese Dinge können dazu führen, dass wir auf eine Blutkonserven angewiesen sind. Momentan fallen viele Blutspendetermine bei Firmenpartnern durch Home-Office-Regelungen

und strikere Zugangsbeschränkungen weg. Aber auch bedingt durch aktuelle Covid-19-Schutzmaßnahmen, wie das Einschränken der Sozialkontakte, bleiben viele Blutspender*innen aus. Dabei zählt Blutspenden als lebensrettende Maßnahme und verbindet Menschen auf eine ganz besondere Art und Weise. Kommen Sie gemeinsam mit Personen aus dem eigenen Haushalt zur Blutspende, denn Zusammenhalt verbindet – Blutspenden auch.

Passende Termine für Sie und Ihre Lieben finden Sie auf: <https://www.gibdeinbestes.at/termine>. Unsere Blutspendeaktionen finden momentan unter noch strengeren Sicherheits- und Hygienestandards statt. ■

Blutspenden

10. Jänner 2021
09:00 bis 13:00 Uhr
Aula BORG/PTS

#blutverbindet

FAMILIE VERBINDET. BLUTSPENDEN AUCH.

Keine Chance für Covid-19!

Unsere Blutspendeaktionen finden unter strengen Sicherheits- und Hygienestandards statt.

WWW.BLUT.AT

Buchstabenrätsel

Die Zahlen stehen für die Buchstaben im Alphabet. Finden Sie mit Hilfe der Zahlen die richtigen Wörter. Viel Erfolg!

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

19, 3, 8, 14, 5, 5

23, 9, 14, 20, 5, 18

18, 5, 14, 20, 9, 5, 18

23, 5, 9, 8, 14, 1, 3, 8, 20, 5, 14

11, 18, 9, 16, 16, 5

20, 1, 14, 14, 5, 14, 2, 1, 21, 13

Schneeflocken-Rätsel

Es gibt vier verschiedene Schneeflocken. Verbinden Sie die richtigen Paare durch einen Strich miteinander.



Weihnachtswörter-Chaos

Hier hat jemand die Weihnachtswörter durcheinandergebracht. Bringen Sie die Buchstaben wieder in die richtige Reihenfolge.

WEIHNACHTSNAMN

einfach

WEIHNACHTSBARTNE

RÜBERASHUGCN

schwer

ECGNHEKES

Sudoku

Schwierigkeitsgrad: schwer

2	6	5						
						6	2	5
	4				6	1		
		6		2			8	
	1				7			
			1		5	3		
	8			7	3			
					9	4		
		3	8				9	

Reggae aus der Steiermark

Seine Musik erhellt trübe Herbst- und Wintertage: Der aus Birkfeld stammende Musiker Ahnkl hat auf der Insel Jamaika mehrere Lieder aufgenommen, vor Weihnachten erscheint seine zweite Single.

Liebhaber von Reggae Musik haben Grund zur Freude: Ahnkl, bürgerlich Werner Posekany, veröffentlicht seine neue Single, außerdem

hat er noch weitere, direkt auf Jamaika produzierte Songs im Gepäck!

Während eines Aufenthalts in der Heimat des Reggae arbeitete der steirische Künstler mit zahlreichen Größen der dortigen Musikszene zusammen. Mit „Baby don't“ hat er im Sommer seine erste Single veröffentlicht, mit dem Song „With a Smile“, der im Dezember er-

scheint, gibt Ahnkl nun einen weiteren Einblick in sein internationales Projekt, sonniger Reggae mit Pop-Einflüssen, die Instrumente wurden großteils von jamaikanischen Musikern gespielt.

Bereits im Frühjahr steht die nächste Veröffentlichung am Plan, eine Live-Tour ist in Vorbereitung sobald Auftritte wieder möglich sind.



Kontakt: office@ahnkl.net
Website: ahnkl.net

Weizer Schafbauern

Die Weizer Schafbauern sind bekannt für ihre Köstlichkeiten vom Schaf, dabei legen sie großen Wert auf die richtige Haltung und Fütterung der Tiere sowie eine tiergerechte Schlachtung und Verarbeitung. Sie bieten eine breite Auswahl an Produkten wie verschiedene Käsesorten, Joghurt, Butter, Milch als auch Schokolade.

Zum 25. Jubiläum veranstalten die Weizer Schafbauern in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe der HLW Weiz einen Kochbuch-Wettbewerb. Die eingesendeten Rezepte werden von den Schüler*innen der Projektgruppe nach-



gekocht und dann von einer ausgewählten Jury beim Wettbewerb im Jänner 2021 verkostet und bewertet. Eingesendet werden können Vorspeisen, Hauptspeisen und Nachspeisen sowie sonstige Gerichte wie Snacks oder Salate.

Zu gewinnen gibt es Gutscheine im Wert von € 100, € 150 und eine Erlebnistour für 8 Personen im Wert von € 200.

Schicken Sie uns Ihr Lieblingsgericht mit den

Produkten der Weizer Schafbauern per Post an Weizer Schafbauern, Obergreith 70, 8160 Weiz oder per E-Mail an wettbewerb@weizerschafbauern.at.

Birkfelder Adventweg



Eine etwas andere Art des Ganges durch den Advent wurde von Sofie Mosbacher und Roswitha Kern initiiert. Seit 25. November 2020 wurden im Galgenwald Wegstücke weihnachtlich geschmückt, um für adventliche Stimmung in Birkfeld zu sorgen. Es konnte jeder, der Lust hatte, einen Abschnitt gestalten und damit Spaziergänger*innen vorweihnachtliche Freude bereiten.

Besuchen Sie diesen stimmungsvollen Adventweg, aber vergessen Sie bitte nicht, beim Erkunden der gestalteten Plätze die gesetzlichen Covid-19 Verhaltensregeln zu beachten.

VERANSTALTUNGEN

Planen zu Zeiten der Corona-Krise

Angesichts der anhaltenden Coronavirus-Pandemie können die Veranstalter für kommenden Monate noch keine Veranstaltungstermine fixieren.

Aktuelle Veranstaltungstermine stellen wir umgehend auf unsere Homepage www.birkfeld.at oder Sie erhalten telefonisch im Marktgemeindeamt Birkfeld, Tel. 03174/4507 Auskunft darüber.



**1 x ZAHLEN
FREIER EINTRITT
IN ÜBER
160 AUSFLUGSZIELE**



das perfekte
**WEIHNACHTS
GESCHENK**

gültig von April bis Oktober 2021



€ 75,-
für
Erwachsene

www.steiermark-card.net

WWW.STEIERMARK-CARD.NET



Fotos: © Vulcano/Jean Van Lillik, © Tierwelt Herberstein/ Mag. Martha Moritz, © TVB Ausseerland-Salzkammergut/Tom Lamm,
© Sommerrodelbahn Koglhof, © Adobe Stock, © Burg Riegersburg/Liechtenstein



**Kostenlose
Lebensmittelverteilung**

JEDEN SAMSTAG
18:30 bis 19:30 Uhr
bei der
Rotkreuz-Dienststelle Birkfeld

Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht.



**GESCHENKE
ZUM AUSSUCHEN**

EINZULÖSEN IN ALLEN UNTERNEHMEN
DER KRAFTSPENDEÖRFER JOGLLAND

GUTSCHEIN - HOTLINE: +43 (0)3174 2366
kraftspendedoerfer@joglland.at, www.joglland-wirtschaft.at
Erhältlich in allen Gemeindeämtern, allen Geldinstituten und
bei verschiedenen Verkaufsstellen der Kraftspendedörfer Joglland

- BIRKFELD
- OT GSCHAID
- OT HASLAU
- OT KOGLHOF
- OT WAISENEGG
- FISCHBACH
- ST. KATHREIN A.H.
- RATTEN
- RETTENEGG
- ST. JAKOB I.W.
- WENIGZELL
- STRALLEGG
- MIESENBACH
- WALDBACH-MONICHWALD
- VORAU
- OT RIEGERSBERG
- OT VORNHOLZ
- OT SCHACHEN
- OT PUCHEGG
- EICHBERG
- GRAFENDORF
- KG STAMBACH



Eine Ära geht zu Ende

Nach 47 Jahren beim Landring/Lagerhaus in Birkfeld verabschiedet sich Anton Hofbauer in den Ruhestand.



Seine Betriebszugehörigkeit begann mit der Lehre zum Landmaschinen-Techniker und im Anschluss daran arbeitete er als Ersatzteil- und Maschinenverkäufer. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Kund*innen und deren Anliegen. Im Jahr 1991 übernahm Anton Hofbauer die Leitung des Lagerhaus/Landring Birkfeld, welches aktuell 32 Mitarbeiter*innen beschäftigt.

Seit 01. November leitet Hannes Pimeshofer neben dem Standort Ratten auch jenen in Birkfeld. ■

Foto: Bgm. Oliver Felber (r.) und Hermann Dornhofer (l.), als Vertreter des Bauernbundes, wünschen Anton Hofbauer (m.) alles Gute für den kommenden Lebensabschnitt.

geförderte MIETWOHNUNGEN in Haslau

- Erstbezug November/Dezember 2020
- Ehemalige Volksschule Haslau
- 62 m² und 84 m²
- Küche und Balkon inklusive
- Ruhige, ländliche Lage
- Nur 5 Minuten vom Marktzentrum Birkfeld
- Kindergarten vor Ort



Familie Kulmer
03174 4463
kulmer@kulmer-fisch.at



Freizeit- und Ferienpass für den Winter

Gültig vom 01. Dezember 2020 bis 28. Februar 2021

Entdecke die zahlreichen Winterangebote deiner Heimat und erlebe trotz Covid-19 den Winterspaß zu Hause!

Ob Schifahren, Eislaufen, Eisstockschießen oder Sport abseits der Piste, für eine sinnvolle Freizeitgestaltung im Winter haben sich die Gemeinden, Vereine und Betriebe des Jogllandes einiges einfallen lassen.

Im aktuellen Joglland Freizeit- und Ferienpass wurden die vielen Aktivitäten für den Winter zusammengefasst. Dieser wurde in den Kindergärten, Volksschulen und Mittelschulen an alle Kinder ab 4 Jahren verteilt, wo er auch nach Ablauf wieder zurückgegeben werden soll. Nütze mindestens 10 Angebote, damit du an der Verlosung teilnehmen

kannst. Zu gewinnen gibt es eine Saisonkarte für alle Hallen- und Freibäder im Joglland. ■

Kontakt und Info:
LAG Kraftspendedörfer Joglland
8192 Strallegg 100
Tel: 03174/2366
kraftspendedoerfer@joglland.at
www.kraftspendedoerfer.at



Landwirtschaftskammer-Wahl

24. Jänner 2021

lk Landwirtschaftskammer Steiermark



Nützen Sie bitte auch die Briefwahl!

Wahlkarte von 12. bis 19. Jänner 2021 in Ihrem Gemeindeamt anfordern!

Stark in die Zukunft.

lk

Sommerrodelbahn Koglhof Werde Teil unseres Teams!

Der Erlebnispark Sommerrodelbahn Koglhof bietet Dir **ab März 2021** einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz als

**STATIONSBEDIENSTETER -
BETRIEBSLEITER STV (M/W)**



Deine Aufgaben:

- Unterstützung der Betriebsleitung bei der Erfüllung der erforderlichen Aufgaben
- Verantwortungsbewusste Abwicklung und Überwachung des laufenden Betriebes
- Einhaltung d. Beförderungsbedingungen u. Kontrolle aller Sicherheitsmaßnahmen
- Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten sowie Pflege der Betriebsanlage
- Dienstleistungsorientiertes Arbeiten zum Wohle unserer Gäste
- Freundliche Beratung und touristische Auskünfte

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Eine fachgerechte Einschulung
- Eine saisonal bedingte Vollzeitstelle von ca. Anfang März - Ende November
- Ein monatliches Bruttogehalt von 2.300 € (Vollzeit bei 40 Stunden / Woche)

Du bringst mit:

- Abgeschlossene handwerkliche oder technische Berufsausbildung
- Ausgeprägtes technisches Verständnis und lösungsorientiertes Denken
- Selbständiges Arbeiten
- Höfliches, freundliches und hilfsbereites Auftreten
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten während der Betriebszeiten erforderlich
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit u. Teamfähigkeit
- Große Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Sprachkenntnisse: Deutsch (fließend in Wort u. Schrift) - Englisch von Vorteil
- Führerschein "B" erforderlich sowie "F" von Vorteil
- EDV Kenntnisse

Wir freuen uns auf DICH!

Sende Deine aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an sommerrodelbahn@almenland.at oder auf dem Postweg an Sommerrodelbahn Koglhof GmbH, Weizerstraße 47, 8191 Birkfeld, z.H. Herrn Kandlbauer.

BT Bau-Tech GmbH sucht Mitarbeiter*innen!



Alles beginnt meist rund um unseren Kachelofen im Büro in Koglhof, wo Planungsentwürfe in einer Mischung aus Handzeichnungen und 3D-Planung am Computer entstehen.

Unser Planungsbüro ist besonders mit dem Bauwesen in den Bereichen Wohnen, Kultur und Industrie beschäftigt. Für ein millimetergenaues Aufmaß von historischen Gebäuden und Geländeaufnahmen

setzen wir auf 3D-Gebäudescans, die uns für Einreichplanung und Ausführungsdetails die Grundlagen liefern. Außerdem betreut unser Büro Baustellen in den Funktionen örtliche Bauaufsicht, Projektleitung, Projektsteuerung sowie Bau- und Planungscoordination.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir derzeit engagierte Mitarbeiter*innen. ■

ÄRZTE Telefonnummern

Dr. Adomeit	03174 / 3311
Dr. Eichberger	03174 / 3311
Dr. Engelberger-Polz	0664 / 424 48 41
Dr. Geyer	03174 / 2020
Dr. Graf	0650 / 751 42 47
Dr. Hasiba	03174 / 4420
Dr. Heschl-Koller	03174 / 31733
Dr. Mateju	03174 / 3990
Dr. Kreuzer	0664 / 191 66 55
Dr. Putz-Scholz	03174 / 4469
Dr. Ritter	03171 / 380
Dr. Unteregger	03174 / 94110

Amtstage

Bezirkshauptmannschaft Weiz

Sozialarbeit: Sprechtag jeden Dienstag und Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr

Mütter- und Elternberatung: Jeden ersten Mittwoch im Monat von 09:00 bis 10:30 Uhr (ausgenommen an Feiertagen, dann findet die Beratung am darauffolgenden Mittwoch statt.)

Jugendwohlfahrtsreferat:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Außenstelle

Haus der Gesundheit, Schulgasse 4, Erdgeschoss, Tel. 03174/4770

Kammer für Arbeiter und Angestellte

Freitag, 08. Jänner, 12. Februar, 12. März

von 08:30 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal

Hauskrankenpflege

Pflegeteam und Heimhilfe sind im ehemaligen Gemeindeamt Gschaid **von Montag bis Freitag von 08:00 – 09:00 Uhr** unter Tel. 03174/4877 erreichbar. Dem Telefon ist ein Anrufbeantworter angeschlossen.

Sozialversicherung der Selbstständigen

Montag, 18. Jänner, 15. Februar, 15. März

Sprechtag von 11:30 bis 14:30 Uhr
Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal

Kostenlose Rechtsberatung

Montag, 04. Jänner, 01. Februar, 01. März

Im Marktgemeindeamt steht Ihnen in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr Rechtsanwalt MMag. Lukas Putz kostenlos für Fragen und Probleme zur Verfügung. Telefonische Voranmeldung unter Tel. 0650/950 62 22.

TKV-Sammelstelle

In der Kläranlage Birkfeld-Gschaid **von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr**, Klärwärter Tel.: 03174/4560

Strauch- und Grasschnitt

Sammelplatz beim Bauhof, Auergaben 2

ÖFFNUNGSZEITEN:

März, April, November:

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Mai bis Oktober:

Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 17:30 bis 19:00 Uhr

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Berechtigungskarten für die Ablieferung von Strauch- und Grasschnitt sind im Marktgemeindeamt (Bürgerservice) erhältlich.

Jahreskarte (März bis November): € 40,00

Müllabfuhr

Restmüllabfuhr

Donnerstag, 28. Jänner, 25. Februar, 25. März

Abfuhr der gelben Säcke

Freitag, 08. Jänner, 19. Februar

Bioabfuhr (braune Tonne)

Donnerstag, 07. Jänner, 21. Jänner, 04. Februar, 18. Februar, 04. März, 18. März

Abfuhr der Papiercontainer

Dienstag, 02. Februar, 16. März

Öffnungszeiten der Altstoff-Sammelzentren

ASZ OT Birkfeld:

jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr
jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Haslau:

jeden 2. Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Koglhof:

jeden 3. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Waisenegg:

jeden 4. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr



Krankentransport: 14844

NOTRUF: 144



Eigentümer und Herausgeber
Marktgemeinde Birkfeld

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Oliver Felber

Satz und Layout
Werbeagentur guteidee.at / Anger

Redaktion und Information
Dipl.-Päd. Berti Kohlhofer

E-Mail - marktgemeinde@birkfeld.at

Fotos - beigestellt, Pixabay, Adobe Stock, freepik.com

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe:

1. März 2021

Redaktion, Verwaltung, Anzeigen:

Marktgemeinde Birkfeld

E-Mail: marktgemeinde@birkfeld.at

Tel. 03174 / 4507

www.birkfeld.at



Wir wachsen weiter und bauen aus

Wir exportieren von Birkfeld aus in 30 Länder Europas und Asiens und vergrößern daher unsere Produktion, bauen ein neues Lager, schaffen neue Arbeitsplätze und beziehen natürlich weiter die Rohware überwiegend aus der Steiermark bzw. aus Österreich.

Echt. Verlässlich. Steirisch.



Bio&Premium Tiernahrung für Hunde und Katzen



Aus garantiert
biologischer Landwirtschaft

Natürlich. Steirisch. Gut.

Unser Weihnachts- geschenk für Ihr Business:

Jetzt 12-mal die Grundgebühr sparen und Top-Smartphones um € 0.
Im größten 5G-Netz Österreichs.



12-mal Grundgebühr sparen: Die ersten drei Monate 100 % Rabatt auf die reguläre Grundgebühr (€ 92,99); danach € 67,62 (entspricht 27,28 % Rabatt) bei einer Vertragslaufzeit von 36 Monaten (entspricht zwölf Gratis-Monaten). Angebot gültig bei Neu- und Zusatzanmeldung bis 06.01.2021 und bei 36 Monaten Mindestvertragsdauer. **Kostenlose Aktivierung.** 5G: Es bestehen aktuell 1000+ Standorte in Österreich, bei denen mit einem 5G-fähigen Endgerät die 5G-Technologie genutzt werden kann. T-Mobile arbeitet an einer stetigen flächenmäßigen Ausweitung des 5G-Netzes. Details zur 5G-Technologie, insbesondere zur örtlichen Verfügbarkeit, unter magenta.at/5g. Zzgl. Urheberrechtsabgabe (URA) von € 2,50. Alle Preise exklusive Umsatzsteuer.

Preise, Aktionsbedingungen, AGB und Details finden Sie unter magentabusiness.at/handy-tarife
Magenta Business Produkte sind bestimmt für Unternehmer im Sinne von § 1 KSchG.



Mission: Digital voraus

KAHR
MOBILESHOP • BIRKFELD



Mobileshop Kahr GmbH
Edelseestraße 41 | 8190 Birkfeld
Mobil: 0676 / 6901020
www.mobileshop-kahr.at

